

Allianz Gruppe

3. Quartal 2013

Dieter Wemmer
Finanzvorstand Allianz SE

Telefonkonferenz mit Journalisten
8. November 2013

1

Allianz Gruppe
3. Quartal 2013

- 1 Highlights**
- 2 Zusatzinformationen**
 - a) Gruppe
 - b) Schaden-Unfall
 - c) Leben/Kranken
 - d) Asset Management
 - e) Corporate und Sonstiges
- 3 Fachbegriffe**

Highlights im dritten Quartal 2013

AGCS

Allianz Cyber Protect im Juli in Deutschland eingeführt. Markteinführung in der Schweiz und Großbritannien im September, Österreich im Oktober erfolgt.

Allianz Leben

Perspektive: Erfolgreiche Produkteinführung – Anteil am Neugeschäft über Vertreter-Netzwerk liegt im September bereits bei 13%.

Direktvertrieb

Genialloyd gewinnt in den ersten neun Monaten 2013 rund ein Viertel mehr Kunden und wird führender Direktversicherer in Italien. Gesamtkundenzahl erreicht fast eine Million.

AWC

Allianz Worldwide Care (AWC) mit hohem und profitablen Wachstum. Vorjahresergebnisse bereits nach neun Monaten des Geschäftsjahres erreicht.

Investitionen

Allianz Investitionen in alternative Energie überschreiten die Marke von 1,7 Mrd. Euro. Mit einer gesamten Leistung von 1.000 MW kann eine Stadt in der Größe von Brüssel versorgt werden.

Nachhaltigkeit

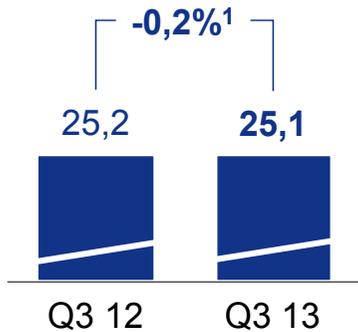
Allianz zum führenden nachhaltigen Unternehmen der Versicherungsindustrie im Dow Jones Sustainability Index (DJSI) von S&P Dow Jones Indices und RobecoSAM ausgezeichnet.

Finanzierung

Emission einer Nachranganleihe mit einem Volumen von 1,5 Mrd. Euro – gleichzeitig beabsichtigte Rückzahlung einer Nachranganleihe in derselben Höhe. Kupon der Anleihen von 5,5% auf 4,75% gesenkt.

Weiterhin hohes operatives Ergebnis, Periodenüberschuss gestiegen

Gesamter Umsatz
(Mrd. EUR)



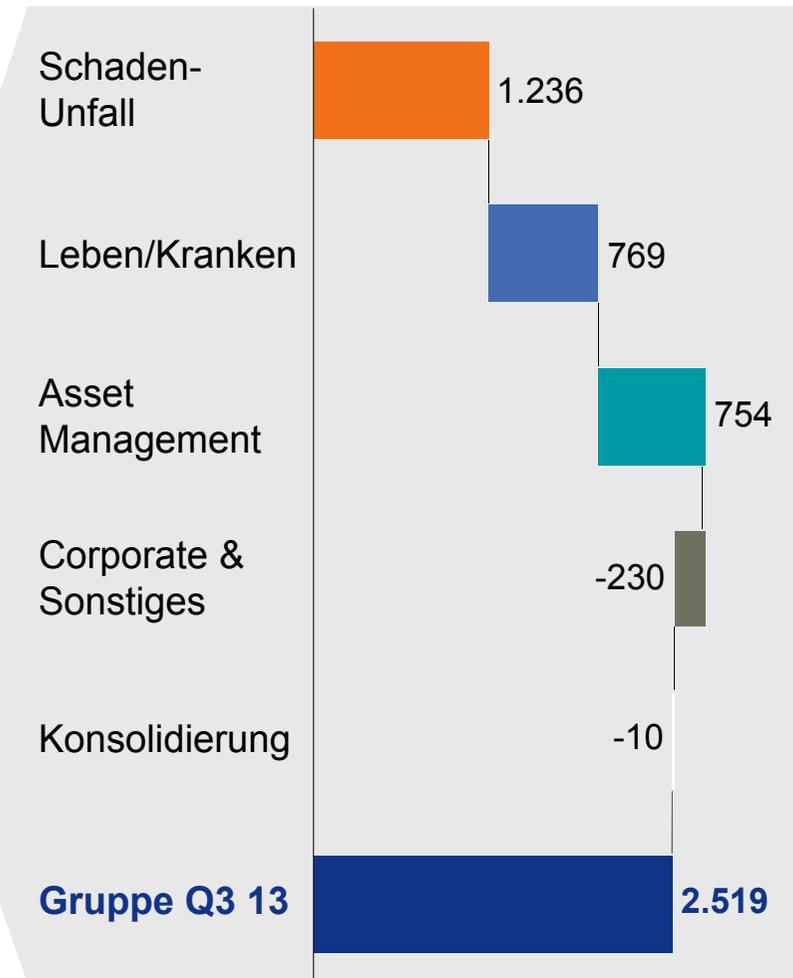
Periodenüberschuss²
(Mio. EUR)



Operatives Ergebnis
(Mio. EUR)



Operatives Ergebnis nach
Segmenten (Mio. EUR)

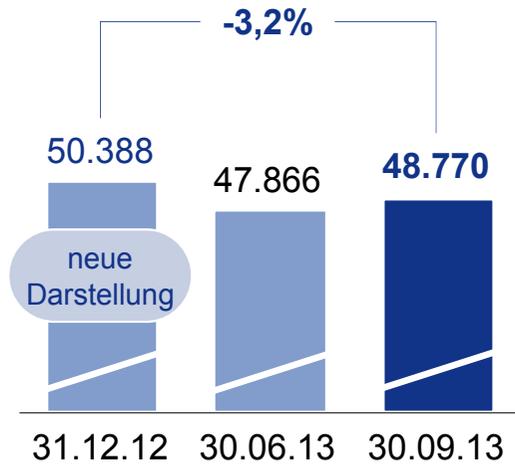


! Vorjahreszahlen wurden in der Präsentation durchgehend neu ausgewiesen, um rückwirkende Anwendung des erweiterten Rechnungslegungsstandards IAS 19 sowie den Ausweis der Restrukturierungsaufwendungen im operativen Ergebnis zu berücksichtigen.

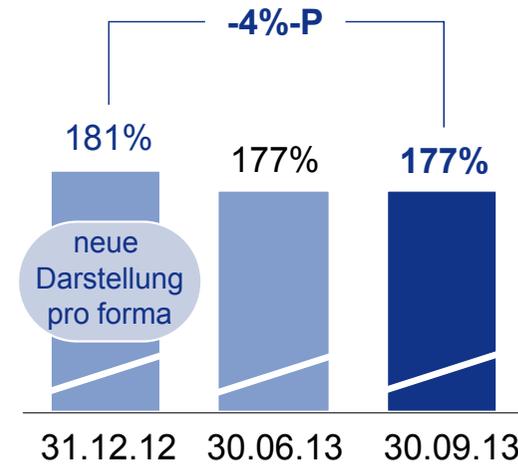
1) Internes Wachstum, bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte, beträgt 1,0%.
2) Auf Anteilseigner entfallend

Eigenkapital verglichen mit Ende Juni 2013 um rund 1 Mrd. Euro gestiegen

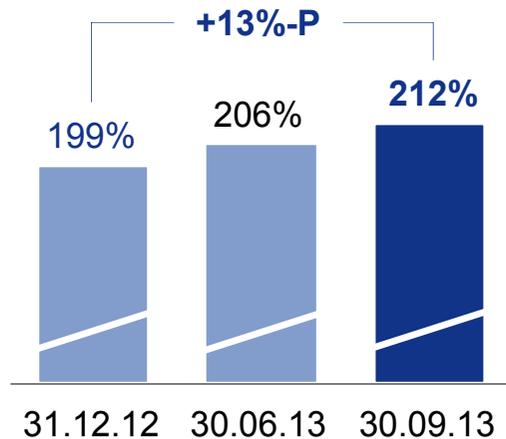
Eigenkapital (Mio. EUR)



Finanzkonglomerate-Solvabilität¹ (%)



Ökonomische Solvabilität (%)



S&P Kapitalausstattung

Rating der Allianz ist „AA“, Ausblick „stabil“

1) Beinhaltet außerbilanzielle Bewertungsreserven. Weitere Details hierzu sind im Kapitel „Fachbegriffe“.

Bereinigtes Wachstum von 3,0 Prozent¹

(Mio. EUR)

Q3 2013		Umsatz	Gesamtes Wachstum Δ Vorjahr	Internes Wachstum ² Δ Vorjahr	Preis	Volumen
Gesamtes Schaden-Unfall-Segment		10.651	-6,5%	-5,2%	+0,7%	-5,9%
Große Tochtergesellschaften	Deutschland	1.885	-0,3%	+1,0%		
	Frankreich	963	+22,4%	+1,9%		
	Italien	853	+2,0%	+2,0%		
Globale Geschäftsbereiche	AGCS	1.239	+8,2%	+10,6%		
	Kreditversicherung	472	-2,7%	-4,0%		
	Allianz Worldwide Partners ³	600	+10,1%	+6,3%		
Ausgewählte Tochtergesellschaften	Mittel- und Osteuropa	618	+9,0%	+13,9%		
	Lateinamerika ⁴	542	-4,2%	+12,9%		
	USA	653	-59,6%	-57,2%		
	Türkei	244	+86,3%	+42,0%		

1) Internes Wachstum, ohne US-Ernteausschlaggeschäft

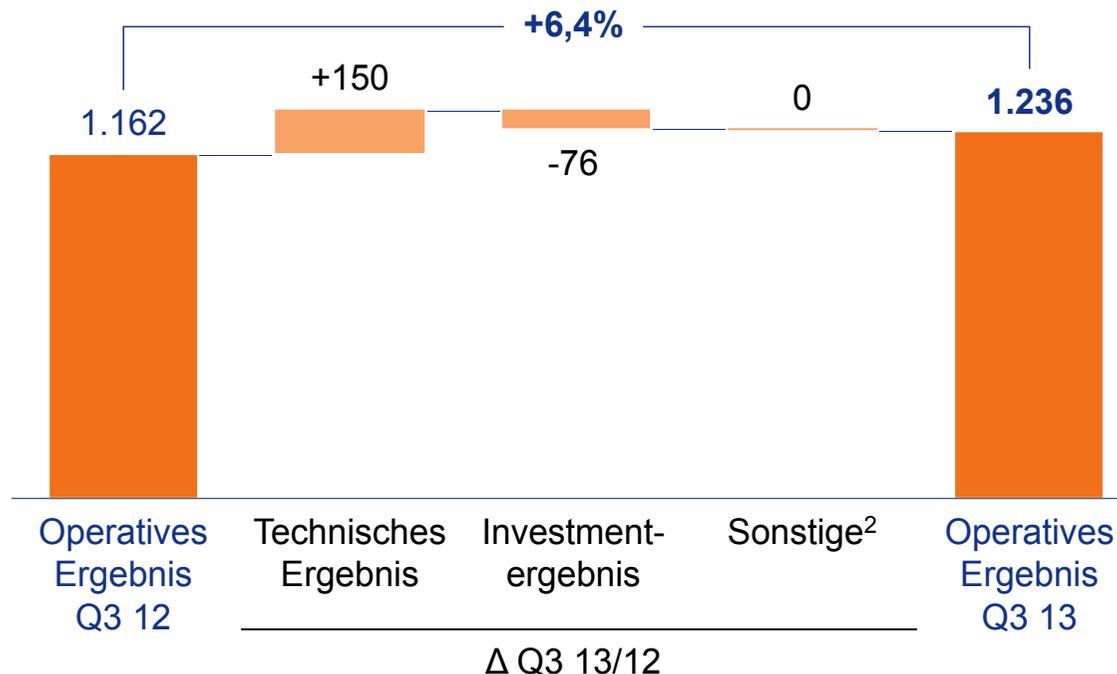
2) Bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte

3) Allianz Worldwide Partners beinhaltet Allianz Global Assistance und Allianz Worldwide Care, die Management Holding sowie das Rückversicherungsgeschäft von Allianz Global Automotive

4) Südamerika und Mexiko

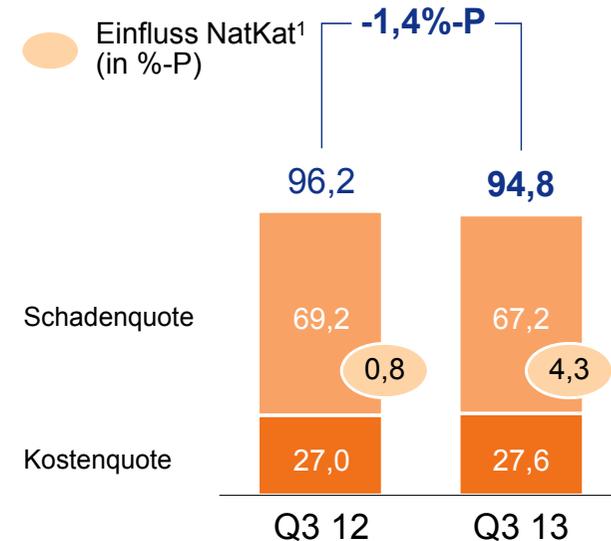
Unverändert gutes technisches Ergebnis

Ergebniskomponenten (Mio. EUR)

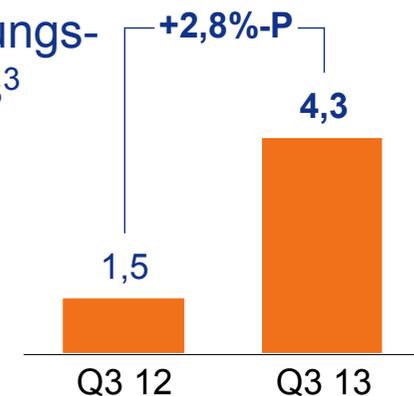


Q3 13	501	719	16
Q3 12	351	795	16

Schaden-Kosten-Quote (in %)



Abwicklungsergebnis³ (in %)



1) NatKat-Kosten (ohne Wiederauffüllungsprämien und Abwicklungsergebnis): 83 Mio. EUR (Q3 12) und 464 Mio. EUR (Q3 13).
 2) Beinhaltet Restrukturierungsaufwendungen
 3) Positives Abwicklungsergebnis; Abwicklungsquote berechnet als Abwicklungsergebnis in Prozent der verdienten Nettoprämien.

Schaden-Kosten-Quote verbessert sich auf 94,8 Prozent

(Mio. EUR)

Q3 2013		Operatives Ergebnis	Δ Vorjahr	Schaden-Kosten-Quote	Δ Vorjahr	Einfluss NatKat auf Schaden-Kosten-Quote ¹	Δ Vorjahr ¹
Gesamtes Schaden-Unfall-Segment		1.236	+6,4%	94,8%	-1,4%-P	4,3%-P	+3,5%-P
Große Tochtergesellschaften	Deutschland	24	-88,8%	105,2%	+8,2%-P	14,0%-P	+11,7%-P
	Frankreich	83	-20,2%	99,5%	+4,1%-P	0,0%-P	0,0%-P
	Italien	350	+34,6%	71,5%	-9,7%-P	0,0%-P	+0,4%-P
Globale Geschäftsbereiche	AGCS	164	+24,2%	88,1%	-5,5%-P	1,3%-P	+1,1%-P
	Kreditversicherung	81	-31,4%	81,8%	+4,8%-P	–	–
	Allianz Worldwide Partners ²	29	-19,4%	96,9%	+2,1%-P	0,0%-P	0,0%-P
Ausgewählte Tochtergesellschaften	Mittel- und Osteuropa	61	+35,6%	93,6%	-2,6%-P	-0,5%-P	-0,5%-P
	Lateinamerika ³	30	+30,4%	97,9%	-2,4%-P	0,0%-P	0,0%-P
	USA	37	n.a. ⁴	103,5%	-28,9%-P	0,0%-P	-0,8%-P
	Türkei	37	+146,7%	90,5%	-2,5%-P	0,0%-P	0,0%-P

1) Ohne Wiederauffüllungsprämien und Abwicklungsergebnis

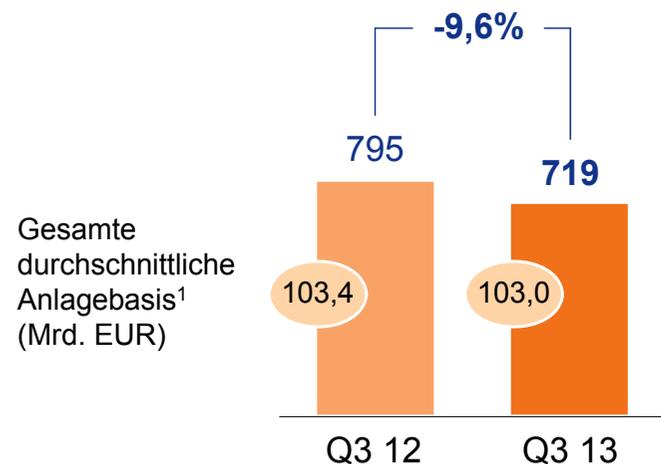
2) Allianz Worldwide Partners beinhaltet Allianz Global Assistance und Allianz World-wide Care, die Management Holding sowie das Rückversicherungsgeschäft von Allianz Global Automotive.

3) Südamerika und Mexiko

4) Operatives Ergebnis verbessert sich um 284 Mio. EUR von -247 Mio. EUR im dritten Quartal 2012.

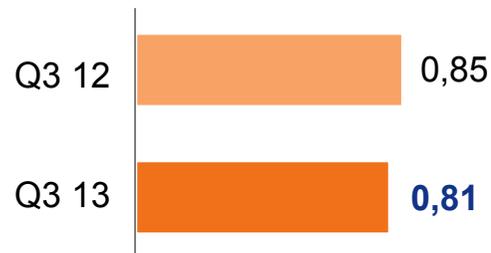
Niedrigzinsumfeld und Wechselkurseffekte belasten operatives Investmentergebnis

Investmentergebnis (Mio. EUR)

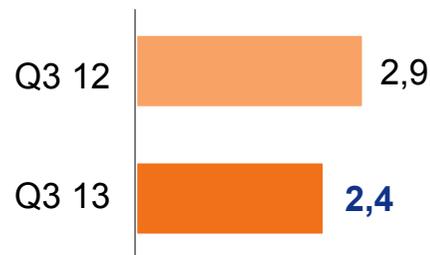


Zins- und ähnliche Erträge ²	911	876
Netto-Realisierungserlöse und Sonstiges ³	-41	-69
Investmentaufwand	-75	-88

Laufende Rendite (festverzinsliche Wertpapiere; in %)



Wiederanlagerendite⁴ (festverzinsliche Wertpapiere; in %)



Duration



1) Anlagebasis beinhaltet Krankengeschäft in Frankreich, Fair Value Option und Trading.

2) Nach Zinsaufwendungen

3) Beinhaltet realisierte Gewinne/Verluste, Wertberichtigungen (netto), Fair Value Option, Trading und Wechselkurseffekte sowie Überschussbeteiligung. Hiervon beziehen sich auf das UBR-Geschäft in Deutschland: -2 Mio. EUR (Q3 12), -31 Mio. EUR (Q3 13).

4) Auf Jahresbasis

Starkes Wachstum mit Fokus auf Margen

(Mio. EUR)

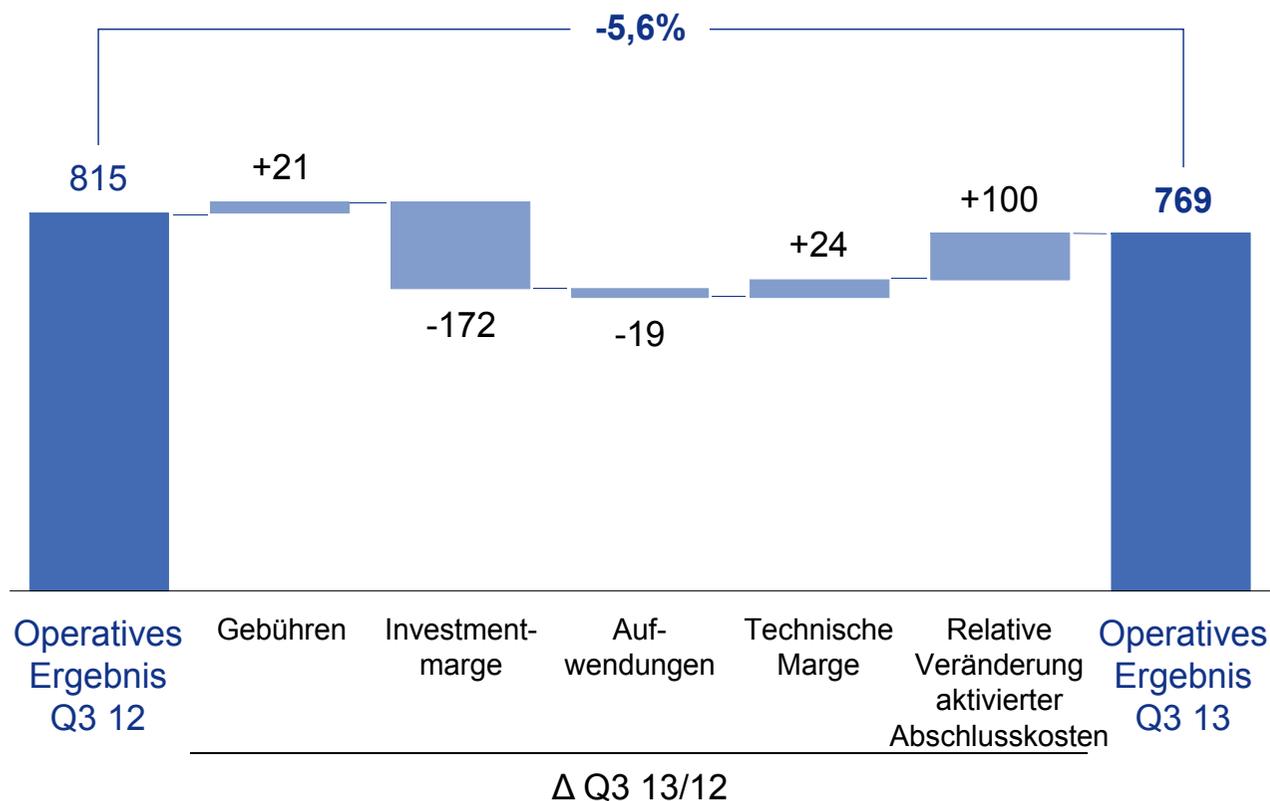
Q3 2013		Umsatz	Gesamtes Wachstum Δ Vorjahr	Internes Wachstum ¹ Δ Vorjahr	Barwert der Neugeschäfts- prämien	Δ Vorjahr
Gesamtes Leben/Kranken-Segment		12.697	+6,6%	+7,3%	9.175	-3,1%
Große Tochter- gesellschaften	Allianz Leben	4.125	+24,6%	+24,6%	2.752	+19,9%
	Frankreich	1.947	+3,7%	+3,7%	1.681	-14,5%
	Italien	1.579	+18,0%	+18,0%	1.062	+10,5%
	USA	1.672	-3,9%	+1,7%	1.622	-5,2%
Ausgewählte Tochter- gesellschaften	Asien-Pazifik	1.166	-17,0%	-10,7%	988	-19,6%
	Schweiz	184	-35,0%	-33,2%	114	-51,1%
	APKV	832	+1,6%	+1,6%	186	-24,7%
	Benelux ²	423	-23,4%	-23,4%	224	+8,2%
	Spanien	194	-17,1%	-17,1%	178	-8,7%
	Mittel- und Osteuropa	191	-12,4%	-10,6%	148	-25,3%

1) Bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte

2) 140 Mio. EUR (Q3 12: 223 Mio. EUR) der Prämien aus anlageorientierten Produkten in Luxemburg sind durch Frankreich rückversichert.

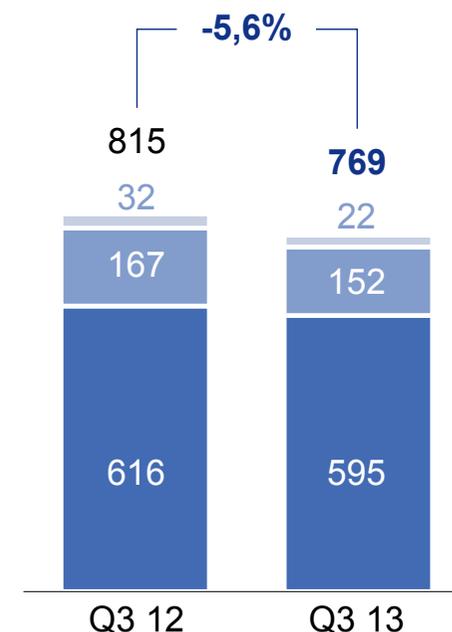
Solides operatives Ergebnis (Mio. EUR)

Operatives Ergebnis nach Ergebnisquellen¹



Q3 13	1.104	577	-1.276	332	32
Q3 12	1.083	749	-1.257	308	-68

Operatives Ergebnis nach Produktgruppen



- Fondsgebundene Produkte ohne Garantie
- Risiko- und Krankenprodukte
- Spar- und Rentenprodukte mit Garantie

1) Eine Beschreibung der Gewinnquellen für Leben/Kranken ist im Kapitel "Fachbegriffe" zu finden.

Höhere Margen steigern Neugeschäftswert (Mio. EUR)

Q3 2013		Operatives Ergebnis	Δ Vorjahr	Neugeschäftswert	Δ Vorjahr	Neugeschäftsmarge	Δ Vorjahr
Gesamtes Leben/Kranken-Segment		769	-5,6%	215	+44,3%	2,3%	+0,7%-P
Große Tochtergesellschaften	Allianz Leben	175	-19,4%	76	+7,0%	2,8%	-0,3%-P
	Frankreich	117	+23,2%	21	0,0%	1,3%	+0,2%-P
	Italien	35	-57,3%	18	+100,0%	1,7%	+0,8%-P
	USA	183	+28,0%	62	n.a. ¹	3,8%	+3,6%-P
Ausgewählte Tochtergesellschaften	Asien-Pazifik	45	-6,3%	20	-35,5%	2,1%	-0,5%-P
	Schweiz	19	-5,0%	3	+50,0%	2,9%	+2,0%-P
	APKV	59	-22,4%	7	+40,0%	3,8%	+1,8%-P
	Benelux	23	-30,3%	7	n.a. ²	3,1%	+2,6%-P
	Spanien	32	+100,0%	6	0,0%	3,3%	+0,4%-P
	CEE	20	+20,0%	11	-21,4%	7,5%	+0,2%-P

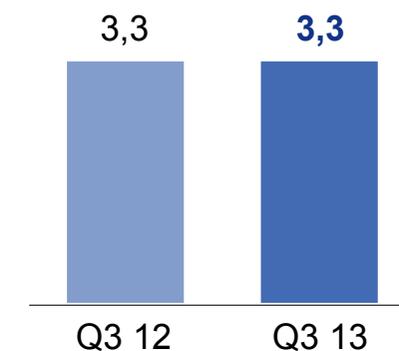
1) Neugeschäftswert in den USA auf 58 Mio. EUR gestiegen, von 4 Mio. EUR im dritten Quartal 2012.

2) Neugeschäftswert in Benelux auf 6 Mio. EUR gestiegen, von 1 Mio. EUR im dritten Quartal 2012.

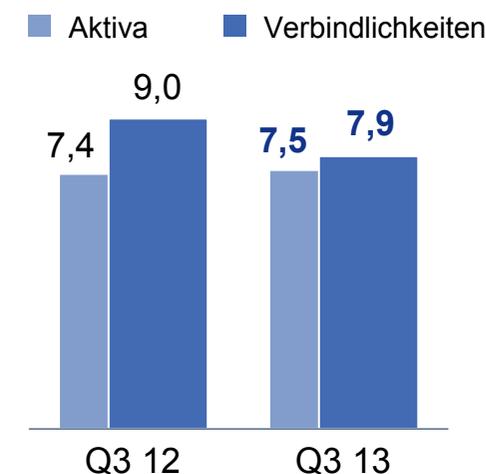
Investmentmarge im Rahmen der Erwartungen

	(Renditen pro rata)	
	Q3 12	Q3 13
Basis: Ø Buchwert der Anlagen¹		
Laufende Rendite ²	1,1%	1,0%
Basis: Ø gesamte Versicherungsreserven		
Laufende Rendite ²	1,2%	1,2%
Netto-Realisierungserlöse und Sonstiges	0,1%	-0,1%
Gesamte Rendite	1,3%	1,1%
- Ø Mindestgarantie für das Quartal	0,6%	0,6%
Bruttomarge	0,6%	0,5%
- Ergebnisbeteiligung nach IFRS ³	0,4%	0,3%
Marge	0,2%	0,2%
Investmentmarge (Mio. EUR)	749	577
Ø Buchwert der Anlagen ¹ (Mrd. EUR)	387	400
Ø gesamte Deckungsrückstellungen (Mrd. EUR)	339	349

Wiederanlage Rendite⁴ (festverzinsliche Wertpapiere; in %)



Duration



1) Anlagebasis nach IFRS. Beinhaltet nicht fondsgebundene Verträge, als „erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete“ Finanzaktiva und Trading.

2) Basis: Zinserträge und ähnliche Erträge

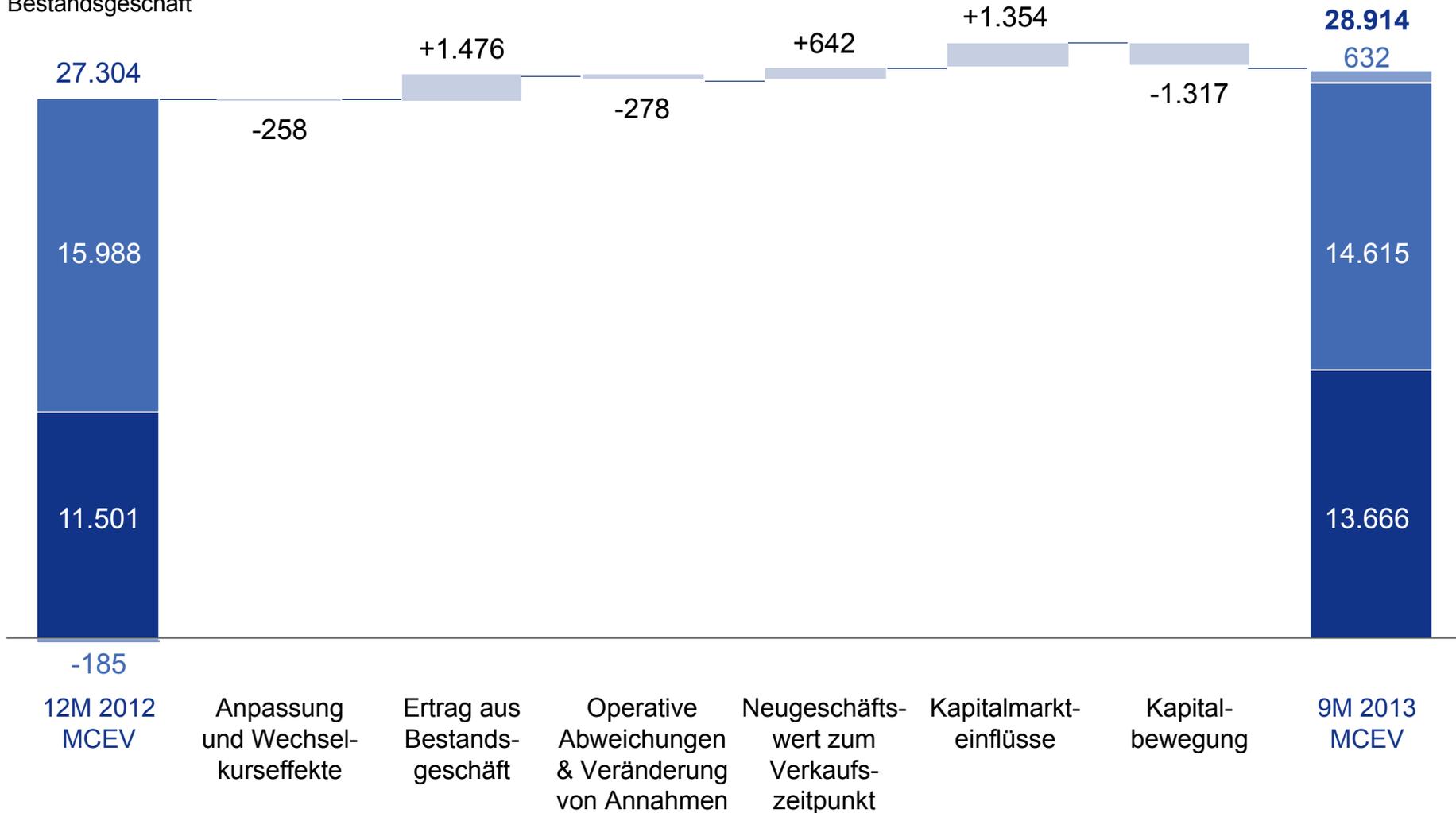
3) Einschließlich Prämien für Versicherungsnehmer nach lokalen statutorischen Bilanzierungsrichtlinien sowie gemäß IFRS zurückgestellte anteilige Bewertungsunterschiede.

4) Auf Jahresbasis

MCEV steigt um 6 Prozent

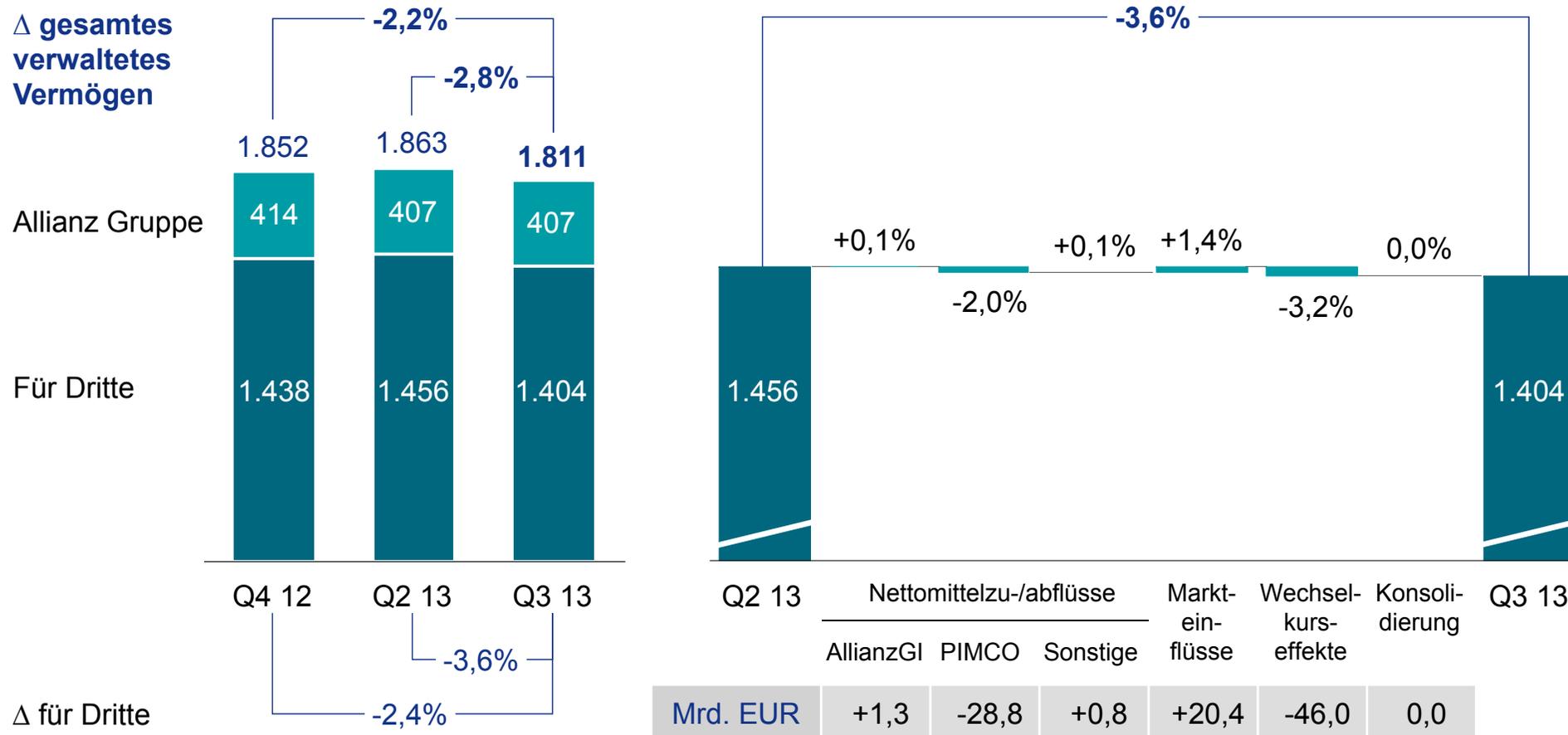
(Mio. EUR, nach Anteilen anderer Gesellschafter)

- Verfügbarer Überschuss
- Risikokapital
- Bestandsgeschäft



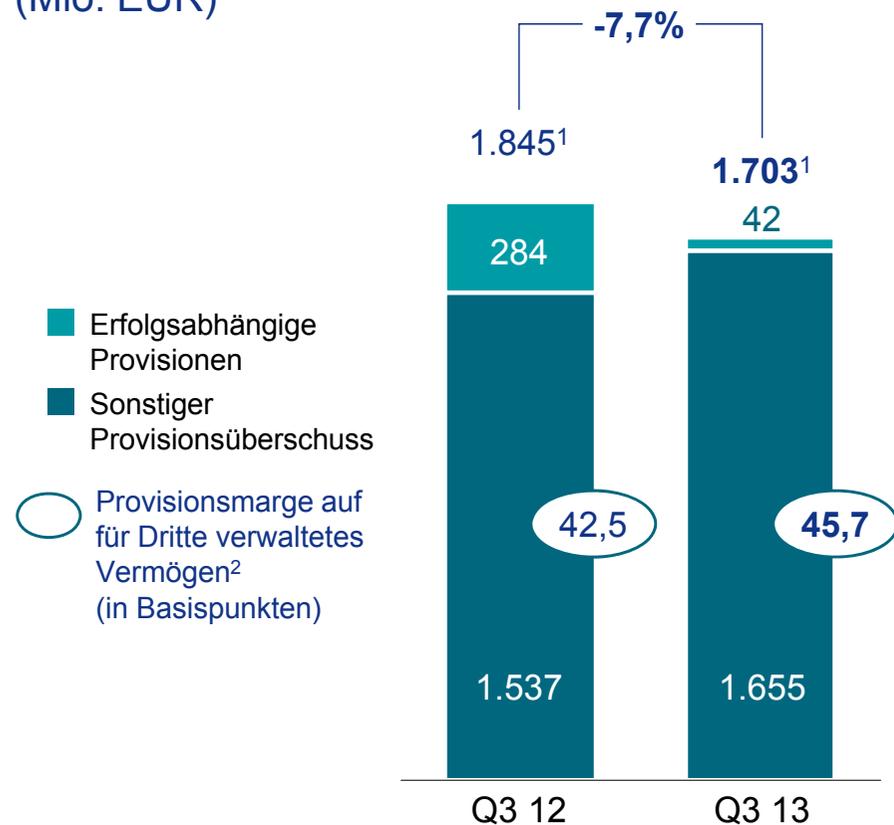
Verwaltetes Vermögen im dritten Quartal hauptsächlich durch Wechselkurseffekte belastet ...

(in Mrd. EUR)

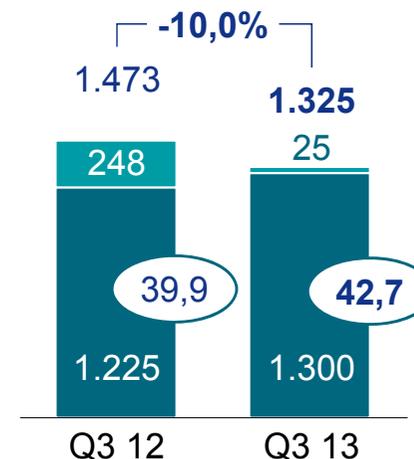


...während sonstiger Provisionsüberschuss weiter ansteigt

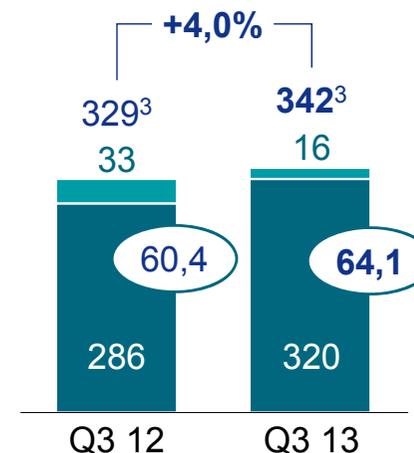
Umsatzentwicklung (Mio. EUR)



PIMCO



AllianzGI



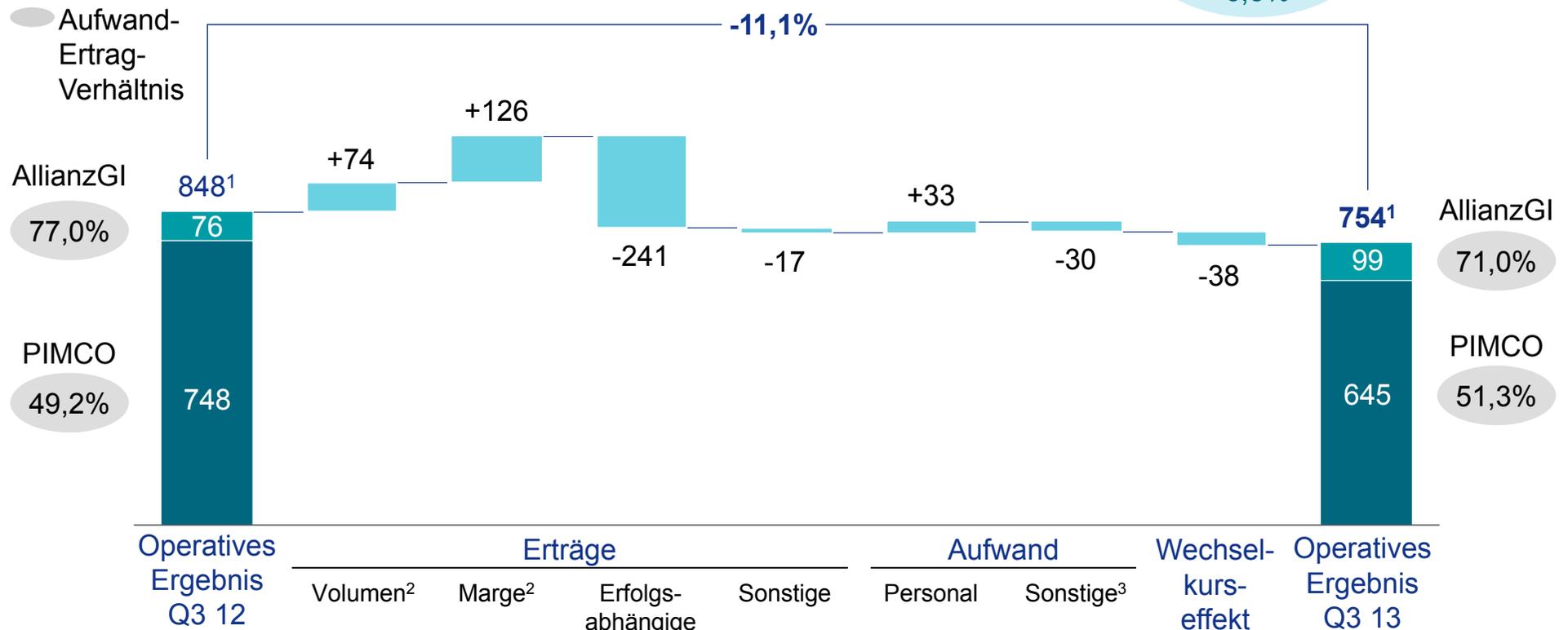
1) "Sonstiger" Umsatz von 24 Mio. EUR (Q3 12) und 6 Mio. EUR (Q3 13) ist nicht auf der Folie dargestellt.

2) Ohne erfolgsabhängige Provisionen und sonstige Provisionen, auf Quartalsbasis.

3) "Sonstiger" AllianzGI Umsatz von jeweils 10 Mio. EUR (Q3 12) und 6 Mio. EUR (Q3 13) ist nicht auf der Folie dargestellt.

Operatives Ergebnis auf gutem Niveau

Ergebniskomponenten (Mio. EUR)

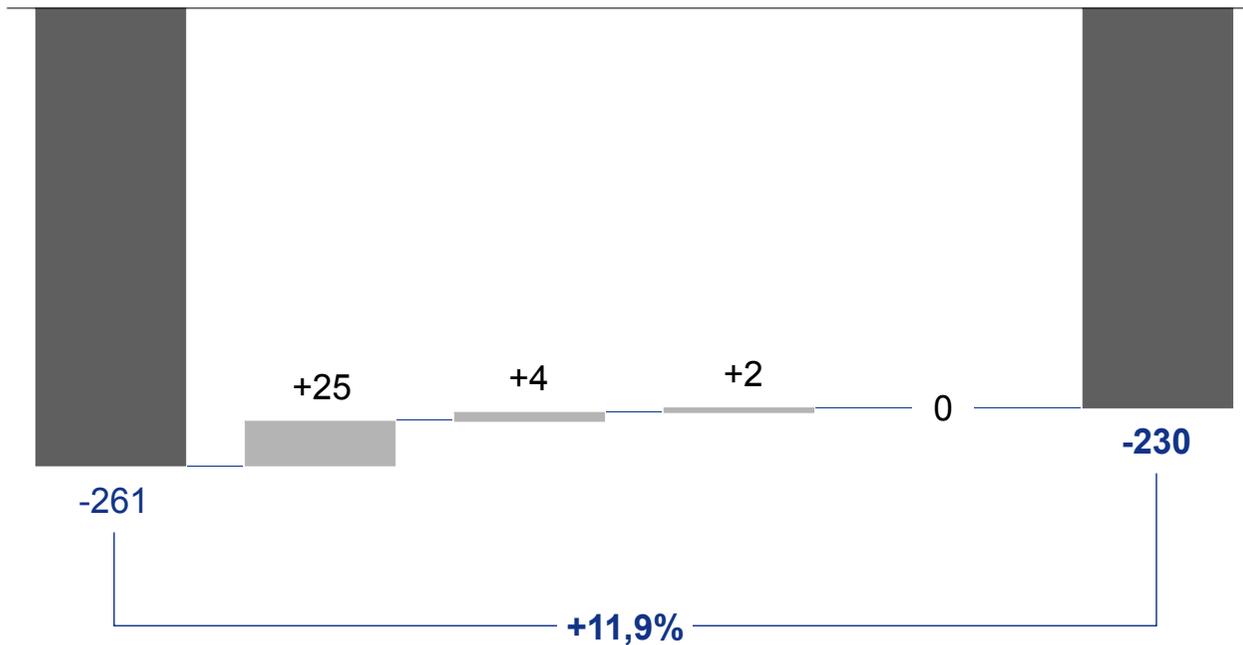


Wechselkurseffekte	-82	-1	-1	+30	+16	Aufwand-Ertrag-Verhältnis
Q3 13	1.655 ²	42	6	-602	-347	55,7%
Q3 12	1.537 ²	284	24	-665	-333	54,0%

1) Beinhaltet operatives Ergebnis von anderen Gesellschaften von 24 Mio. EUR (Q3 12) und 10 Mio. EUR (Q3 13), das nicht auf der Folie dargestellt ist.
 2) Berechnung beruht auf währungsbereinigtem durchschnittlichen verwaltetem Vermögen sowie den Margen des gesamten verwalteten Vermögens.
 3) Beinhaltet Restrukturierungsaufwendungen

Operatives Ergebnis um 31 Mio. Euro verbessert (Mio. EUR)

Ergebniskomponenten



Operatives Ergebnis Q3 12 Holding & Treasury Bankgeschäft Alternative Investments Konsolidierung Operatives Ergebnis Q3 13

Δ Q3 13/12

Q3 13	-239	4	5	0
Q3 12	-264	0	3	0

Quartalsüberschuss für Anteilseigner steigt um 6 Prozent (Mio. EUR)

	Q3 12	Q3 13	Veränderung
Operatives Ergebnis	2.538	2.519	-19
Nichtoperative Positionen	-336	-242	+94
Realisierte Gewinne/Verluste	107	134	+27
Wertminderungen (netto)	-56	-136	-80
Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva und -passiva	-12	0	+12
Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung	-233	-206	+27
Vollkonsolidierte Private-Equity-Investments (netto)	-4	-4	0
Akquisitionsbedingte Aufwendungen	-42	-1	+41
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-91	-29	+62
Reklassifizierung von Steuergutschriften	-5	0	+5
Ergebnis vor Steuern	2.202	2.277	+75
Steuern	-749	-746	+3
Periodenüberschuss	1.453	1.531	+78
Auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	-94	-86	+8
Periodenüberschuss auf Anteilseigner entfallend	1.359	1.445	+86
Effektiver Steuersatz	34%	33%	-1%-P

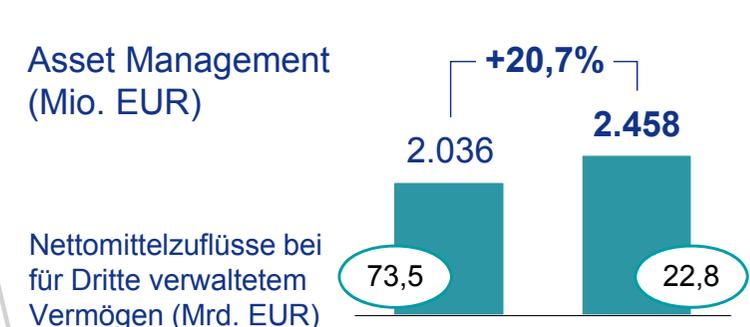
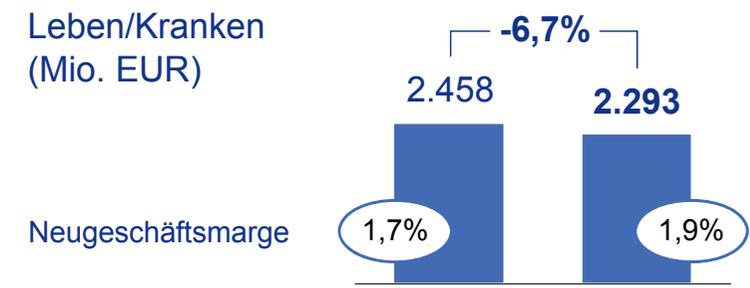
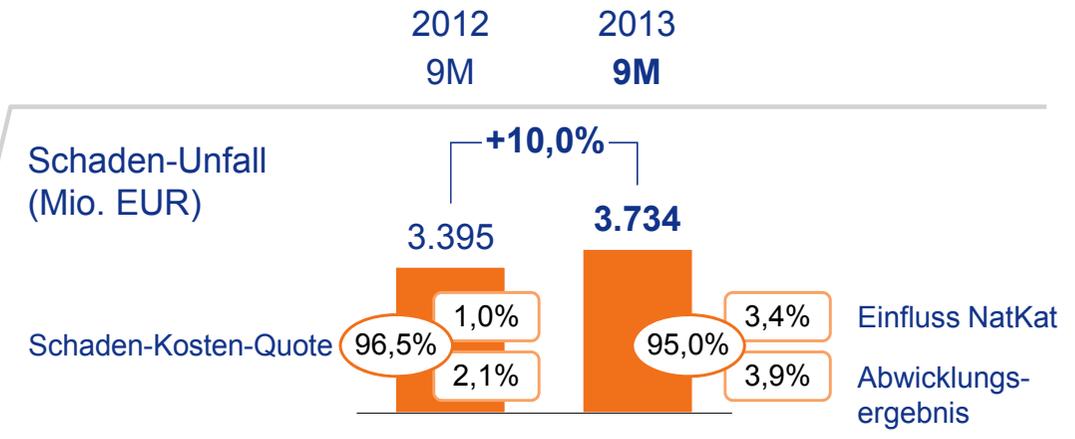
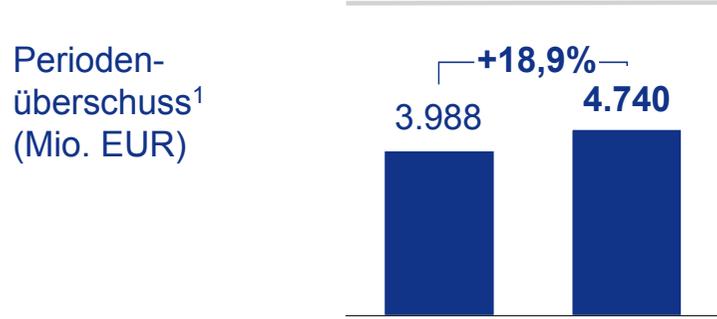
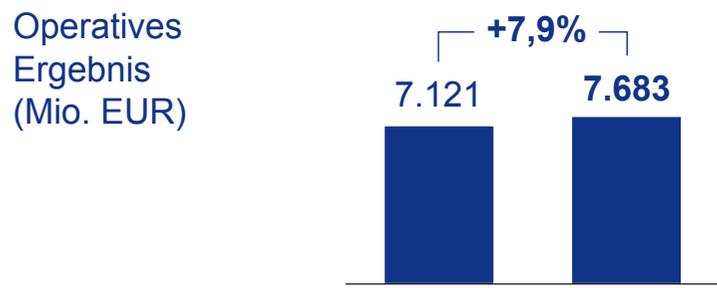
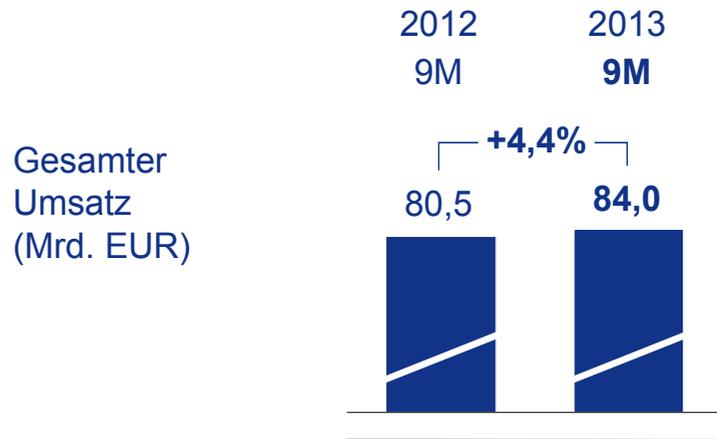
Zusammenfassung der Ergebnisse des 3. Quartals 2013



- Gesamter Umsatz stabil bei 25,1 Mrd. EUR
- Operatives Ergebnis von 2.519 Mio. EUR
- Periodenüberschuss¹ steigt um 6,3 Prozent auf 1.445 Mio. EUR
- Starke Kapitalposition und Bilanz

1) Auf Anteilseigner entfallend

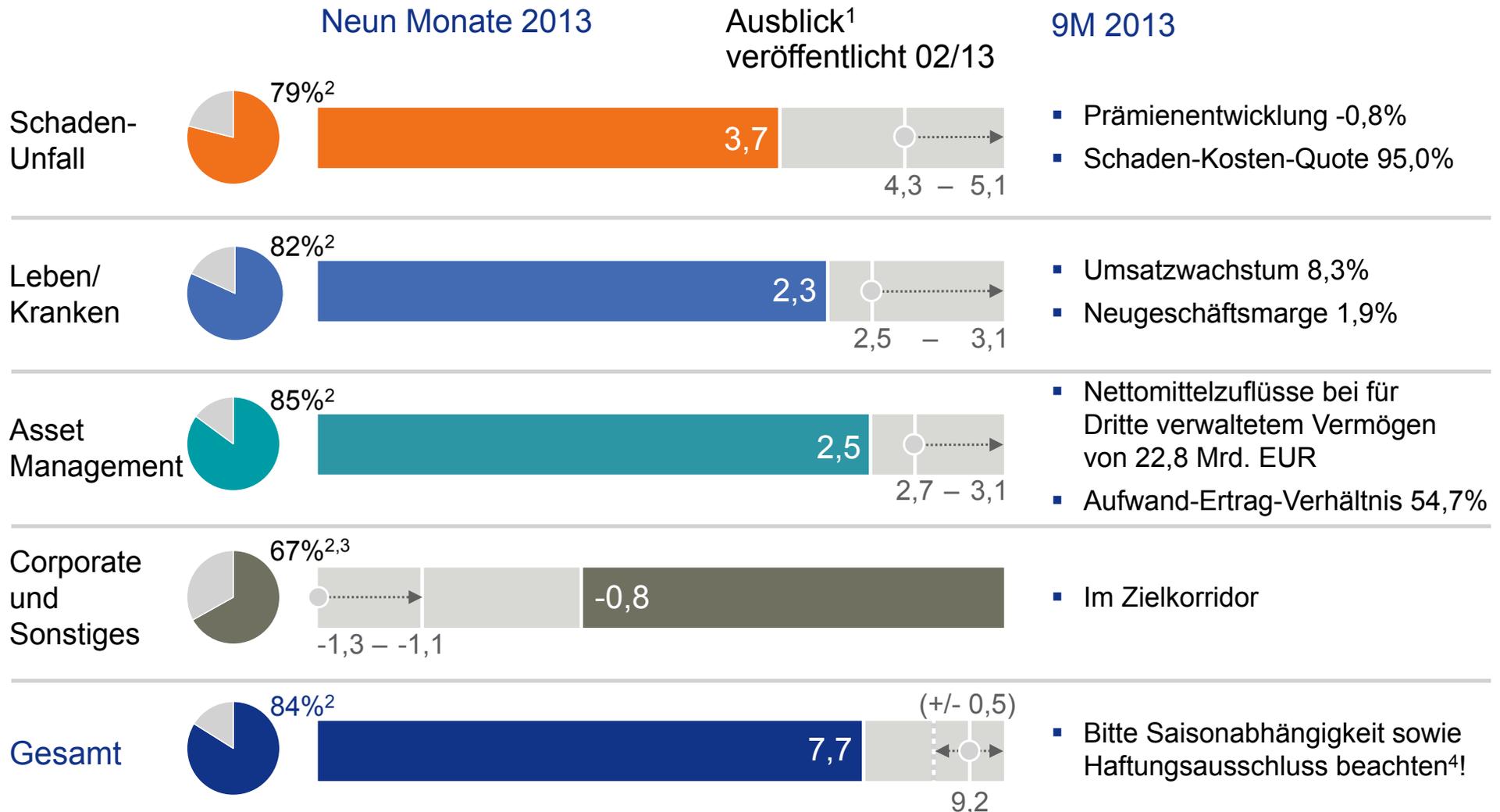
Highlights neun Monate 2013



1) Auf Anteilseigner entfallend

Ausblick: operatives Ergebnis 2013 leicht über Zielkorridor erwartet

Operatives Ergebnis (Mrd. EUR)



1) Für das Gesamtjahr 2013
2) In % der Zielvorgabe, gerechnet auf den Millionenertrag in EUR

3) Corporate und Konsolidierung
4) Haftungsausschluss: Einfluss von Naturkatastrophen und der Entwicklung an den Finanzmärkten sowie der Weltwirtschaft nicht vorhersehbar!

2

Allianz Gruppe
3. Quartal 2013

- 1 Highlights
- 2 Zusatzinformationen**
 - a) Gruppe
 - b) Schaden-Unfall
 - c) Leben/Kranken
 - d) Asset Management
 - e) Corporate und Sonstiges
- 3 Fachbegriffe

2a

Allianz Gruppe
3. Quartal 2013

- 1 Highlights
- 2 **Zusatzinformationen**
 - a) Gruppe
 - b) Schaden-Unfall
 - c) Leben/Kranken
 - d) Asset Management
 - e) Corporate und Sonstiges
- 3 Fachbegriffe

Kennzahlenübersicht

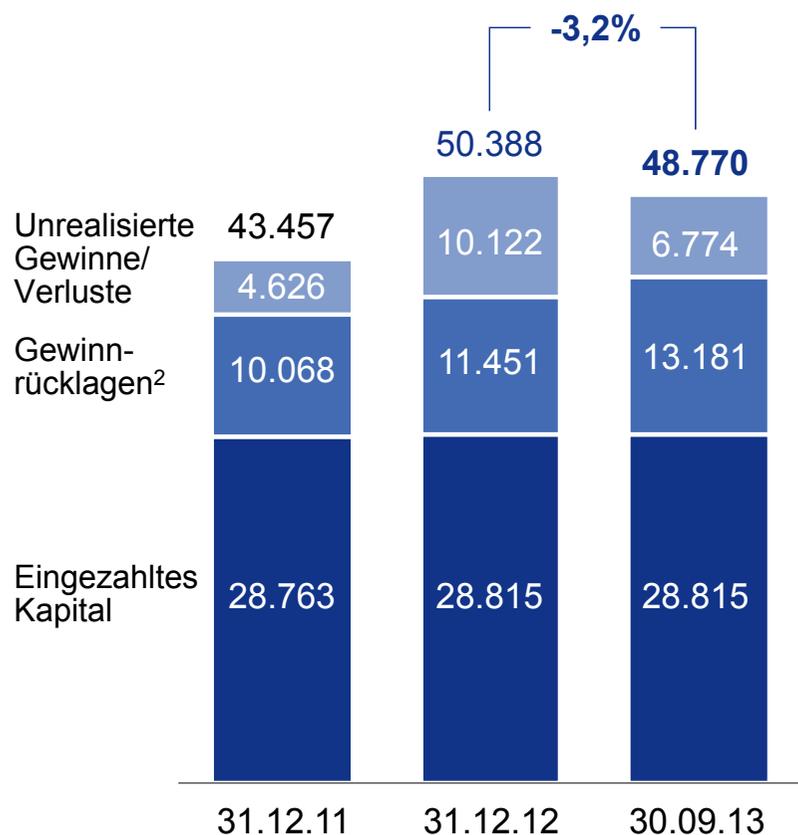
(Mio. EUR)

	Q3 2011	Q4 2011	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Delta Q3 13/12	9M 2011	9M 2012	9M 2013
Gesamter Umsatz (Mrd. EUR)	24,1	25,0	30,1	25,2	25,2	25,9	32,0	26,8	25,1	-0,1	78,5	80,5	84,0
- Schaden-Unfall	10,8	9,5	14,8	10,7	11,4	10,0	15,2	10,8	10,7	-0,7	35,3	36,9	36,6
- Leben/Kranken	11,8	13,8	13,7	12,9	11,9	13,9	14,8	14,1	12,7	+0,8	39,1	38,5	41,7
- Asset Management	1,3	1,6	1,4	1,5	1,8	2,0	1,9	1,8	1,7	-0,1	3,9	4,8	5,4
- Corporate und Sonstiges	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	+0,0	0,4	0,4	0,4
- Konsolidierung	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1	0,0	-0,1	0,0	+0,1	-0,1	-0,2	-0,1
Operatives Ergebnis	1.912	1.905	2.333	2.250	2.538	2.216	2.797	2.367	2.519	-19	5.859	7.121	7.683
- Schaden-Unfall	1.111	1.022	1.183	1.050	1.162	1.219	1.319	1.179	1.236	+74	3.074	3.395	3.734
- Leben/Kranken	520	502	825	818	815	485	855	669	769	-46	1.900	2.458	2.293
- Asset Management	533	655	613	575	848	917	900	804	754	-94	1.589	2.036	2.458
- Corporate und Sonstiges	-223	-235	-274	-180	-261	-399	-239	-274	-230	+31	-634	-715	-743
- Konsolidierung	-29	-39	-14	-13	-26	-6	-38	-11	-10	+16	-70	-53	-59
Nicht-operatives Ergebnis	-1.245	-787	-88	-151	-336	-43	-119	132	-242	+94	-2.066	-575	-229
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	667	1.118	2.245	2.099	2.202	2.173	2.678	2.499	2.277	+75	3.793	6.546	7.454
Steuern	-392	-544	-794	-761	-749	-857	-877	-824	-746	+3	-1.514	-2.304	-2.447
Periodenergebnis	275	574	1.451	1.338	1.453	1.316	1.801	1.675	1.531	+78	2.279	4.242	5.007
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	63	69	74	86	94	73	94	87	86	-8	193	254	267
auf Anteilseigner entfallend	212	505	1.377	1.252	1.359	1.243	1.707	1.588	1.445	+86	2.086	3.988	4.740
Kapitalanlagen ¹ (Mrd. EUR)	480,5	485,4	502,0	507,7	525,1	533,4	542,2	528,8	532,9	+7,8	480,5	525,1	532,9

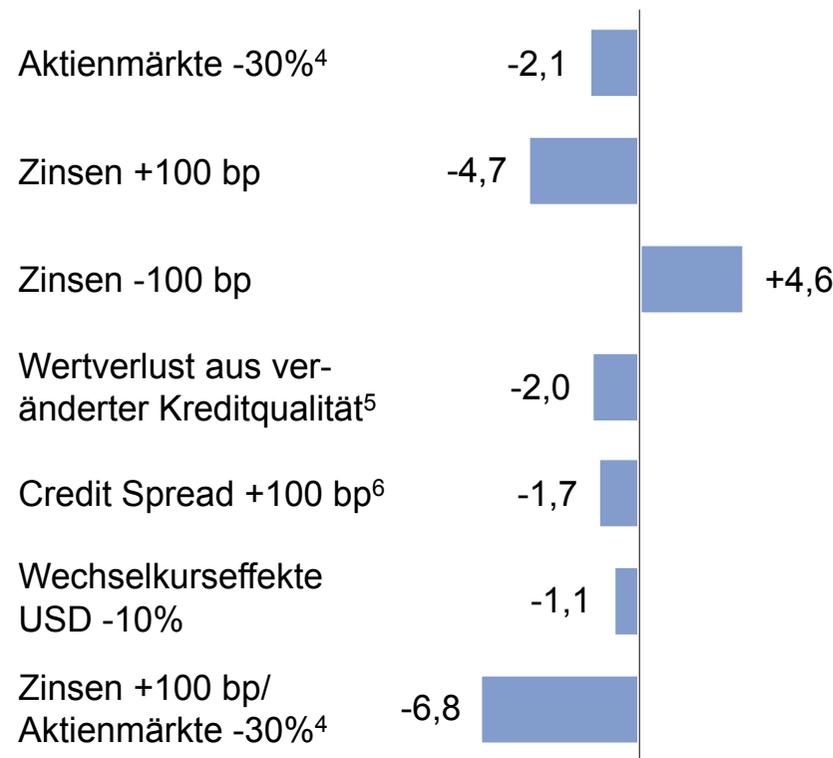
1) Beinhaltet erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva und andere liquide Mittel sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Cashpooling (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten).

Eigenkapital und Stresstests

Eigenkapital¹ (Mio. EUR)



Einschätzung zu Auswirkungen von Stressszenarien³ (Mrd. EUR)

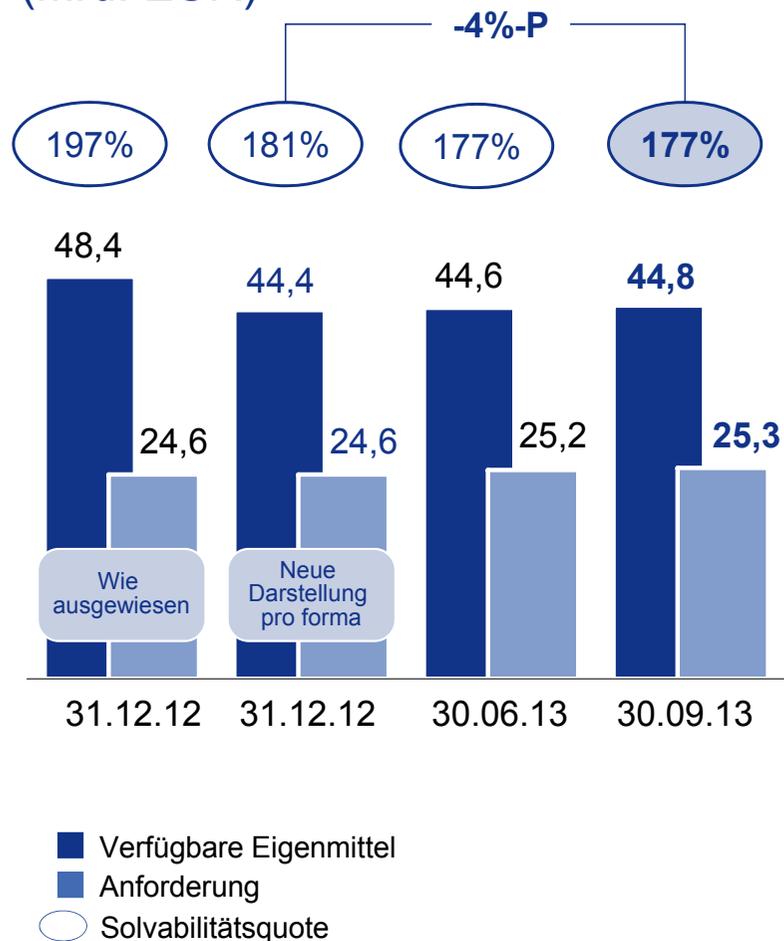


1) Zahlen aufgrund von IAS 19-Änderungen angepasst. Ohne Anteile anderer Gesellschafter (31.12.11: 2.290 Mio. EUR, 31.12.12: 2.575 Mio. EUR, 30.09.13: 2.680 Mio. EUR).
 2) Einschließlich Wechselkurseffekte
 3) Nach Anteile anderer Gesellschafter, Überschussbeteiligung, Steuern und aktivierter Abschlusskosten.

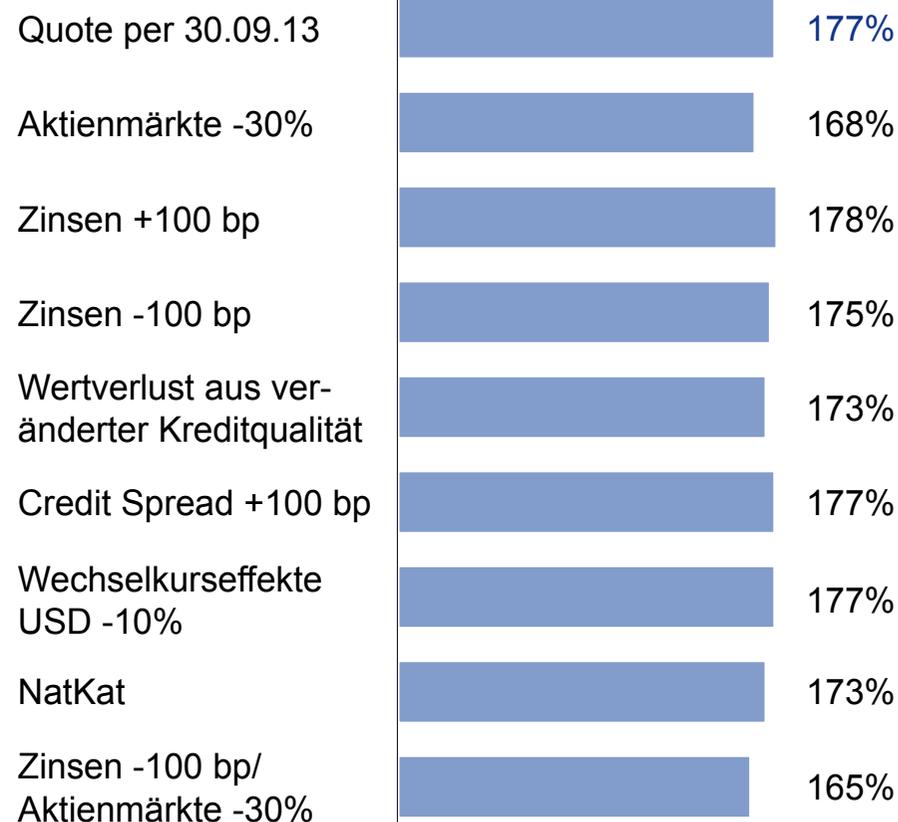
4) Beinhaltet Derivate
 5) Wertverlust aus veränderter Kreditqualität (Unternehmens- und ABS-Portfolio): Szenario basiert auf Zahlungsausfallwahrscheinlichkeiten wie 1932; Migrationen bereinigt zur Berücksichtigung von Rezession und einer angenommenen Basisschadenlast von 30%.
 6) Credit Spread-Stresstest des Unternehmens- und ABS-Portfolios

Regulatorische Solvabilitätsquote und Stresstests

Finanzkonglomerate-Solvabilität¹ (Mrd. EUR)



Einschätzung Auswirkungen von Stress-Szenarien¹



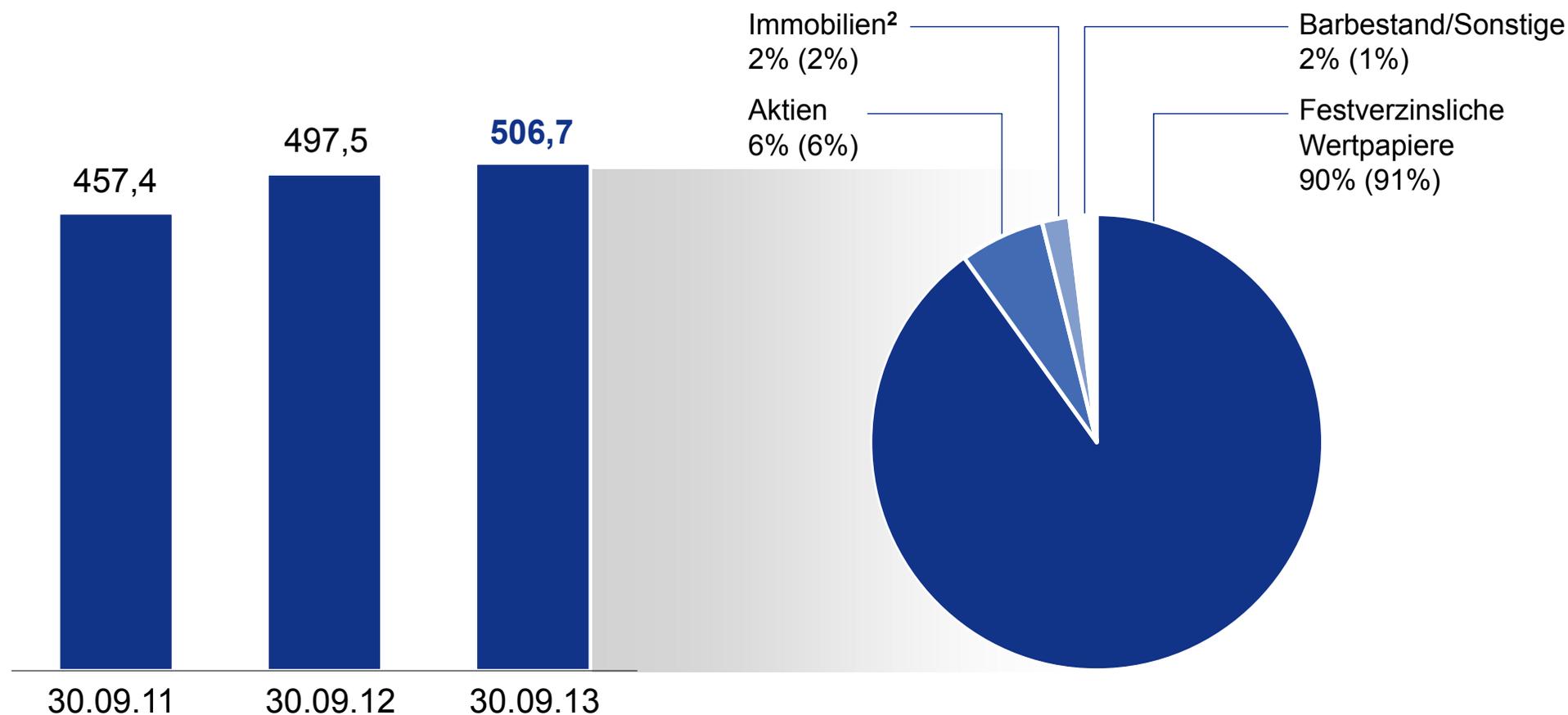
1) Außerbilanzielle Bewertungsreserven sind als anrechnungsfähige Eigenmittel nur auf Anfrage anerkannt. Allianz SE hat bisher keinen Antrag gestellt. Beinhaltet außerbilanzielle Bewertungsreserven: 31.12.12: 2,2 Mrd. EUR (basierend auf veröffentlichten Zahlen), 31.12.12: 2,2 Mrd. EUR (basierend auf neu dargestellten pro-forma Zahlen), 30.06.13: 2,3 Mrd. EUR, 30.09.13: 2,3 Mrd. EUR. Ohne außerbilanzielle Bewertungsreserven beläuft sich die Solvabilitätsquote am 31.12.12 auf 188% (basierend auf veröffentlichten Zahlen), am 31.12.12 auf 171% (basierend auf neu dargestellten pro forma Zahlen), 30.06.13 auf 168% und am 30.09.13 auf 168%.

Überblick Investmentportfolio (Mrd. EUR)

Kapitalanlagen¹

per 30.09.13 (30.09.12)

Gesamt 506,7 Mrd. EUR (497,5 Mrd. EUR)



1) Bezogen auf das konsolidierte Versicherungsportfolio (Schaden-Unfall, Leben/Kranken, Corporate und Sonstiges; beinhaltet nicht Bankgeschäft).

2) Ausgenommen zur Eigennutzung oder Veräußerung gehaltene Immobilien.

2b

Allianz Gruppe
3. Quartal 2013

- 1 Highlights
- 2 **Zusatzinformationen**
 - a) Gruppe
 - b) **Schaden-Unfall**
 - c) Leben/Kranken
 - d) Asset Management
 - e) Corporate und Sonstiges
- 3 Fachbegriffe

Kennzahlenübersicht

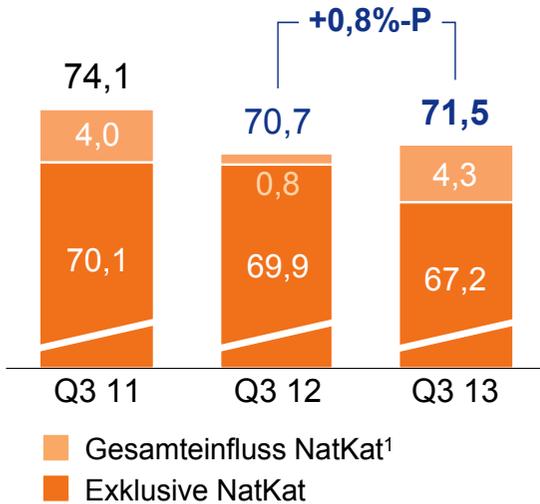
(Mio. EUR)

	Q3 2011	Q4 2011	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Delta Q3 13/12	9M 2011	9M 2012	9M 2013
Bruttoprämien (Mrd. EUR)	10,8	9,5	14,8	10,7	11,4	10,0	15,2	10,8	10,7	-0,7	35,3	36,9	36,6
Operatives Ergebnis	1.111	1.022	1.183	1.050	1.162	1.219	1.319	1.179	1.236	+74	3.074	3.395	3.734
<i>Versicherungstechnisches Ergebnis</i>	207	246	333	234	351	524	540	357	501	+150	479	918	1.398
<i>Operatives Kapitalanlageergebnis</i>	889	817	839	861	795	734	763	784	719	-76	2.577	2.495	2.266
<i>Sonstiges Ergebnis</i>	15	-41	11	-45	16	-39	16	38	16	+0	18	-18	70
Nicht-operatives Ergebnis	-287	36	-19	141	31	175	128	212	-75	-106	-88	153	265
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	824	1.058	1.164	1.191	1.193	1.394	1.447	1.391	1.161	-32	2.986	3.548	3.999
Steuern	-300	-260	-328	-374	-371	-364	-430	-390	-365	+6	-950	-1.073	-1.185
Periodenergebnis	524	798	836	817	822	1.030	1.017	1.001	796	-26	2.036	2.475	2.814
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	39	39	40	49	50	40	43	45	35	-15	138	139	123
auf Anteilseigner entfallend	485	759	796	768	772	990	974	956	761	-11	1.898	2.336	2.691
Schaden-Kosten-Quote (in %)	97,4	97,5	96,2	97,2	96,2	95,3	94,3	96	94,8	-1,4%-P	97,9	96,5	95
<i>Schadenquote</i>	70,5	69,2	68,3	69,4	69,2	66,4	66,1	67,3	67,2	-2,0%-P	70,2	68,9	66,8
<i>Kostenquote</i>	26,9	28,3	27,9	27,8	27,0	28,9	28,2	28,7	27,6	+0,6%-P	27,6	27,6	28,2
Kapitalanlagen ¹ (Mrd. EUR)	99,0	98,2	101,4	101,8	105,1	105,3	108,7	103,2	102,8	-2,3	99,0	105,1	102,8

1) Segmenteigene Anlagen (inkl. erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva). Enthält Barreserve und andere liquide Mittel sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Cashpooling (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihengeschäften und Derivaten).

Schadenquote und Abwicklungsergebnis (in %)

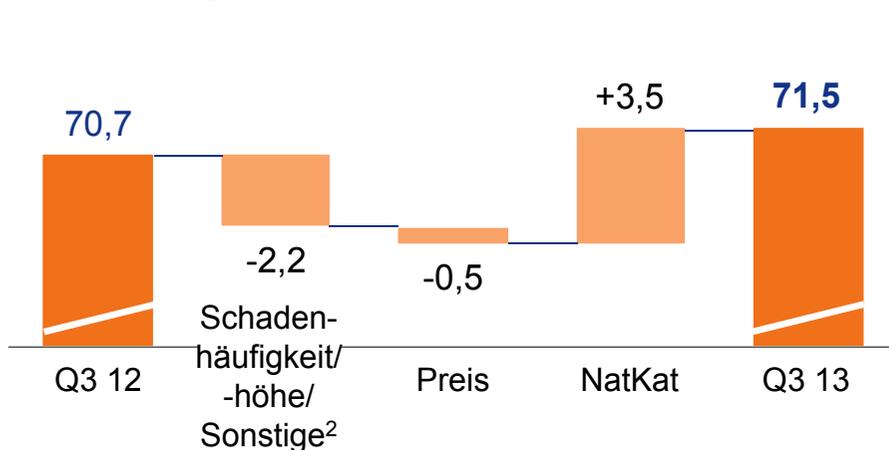
Geschäftsjahres-Schadenquote



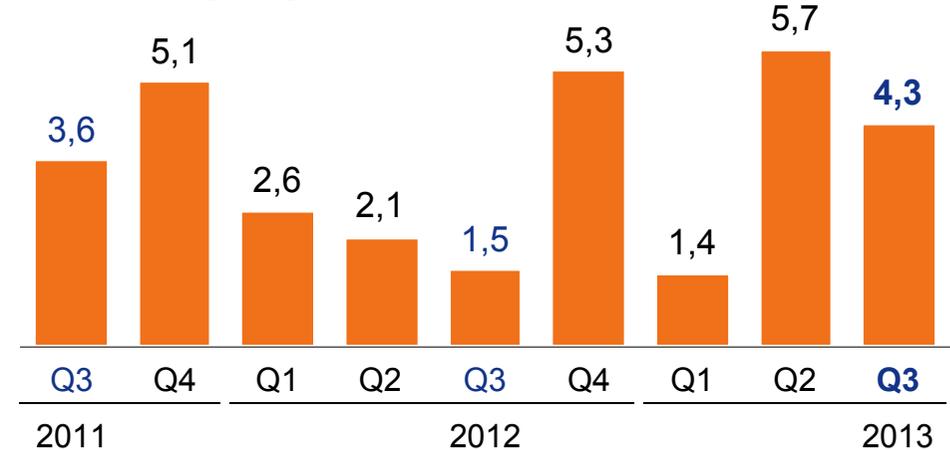
Überblick über 9 Quartale



Entwicklung Q3 13/12



Abwicklungsergebnis³ (9Q-Ø: 3,5%)

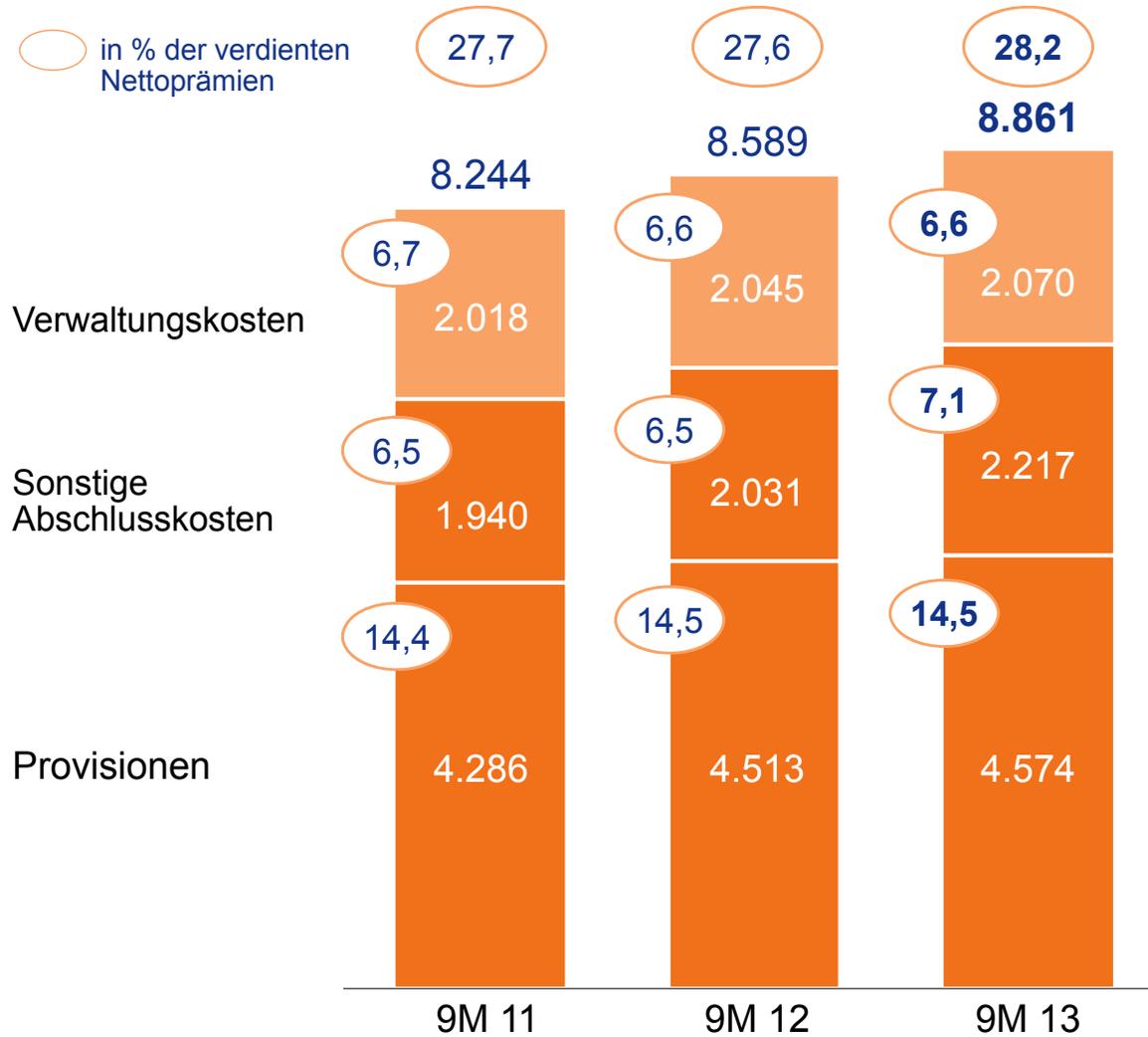


1) NatKat-Kosten: 413 Mio. EUR (Q3 11), 83 Mio. EUR (Q3 12) und 464 Mio. EUR (Q3 13)

2) Berücksichtigt Großschäden, Rückversicherung, Kreditversicherung

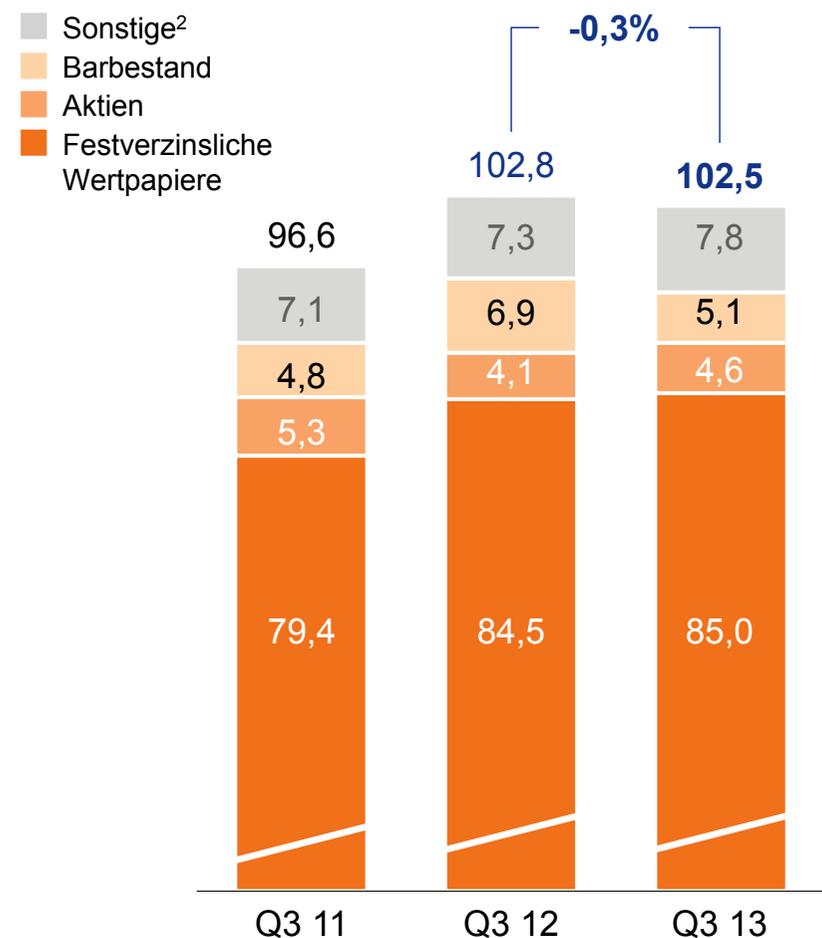
3) Positive Werte stehen für positives Abwicklungsergebnis; Abwicklungsquote berechnet als Abwicklungsergebnis in Prozent der verdienten Nettoprämien.

Kostenquote (Mio. EUR)

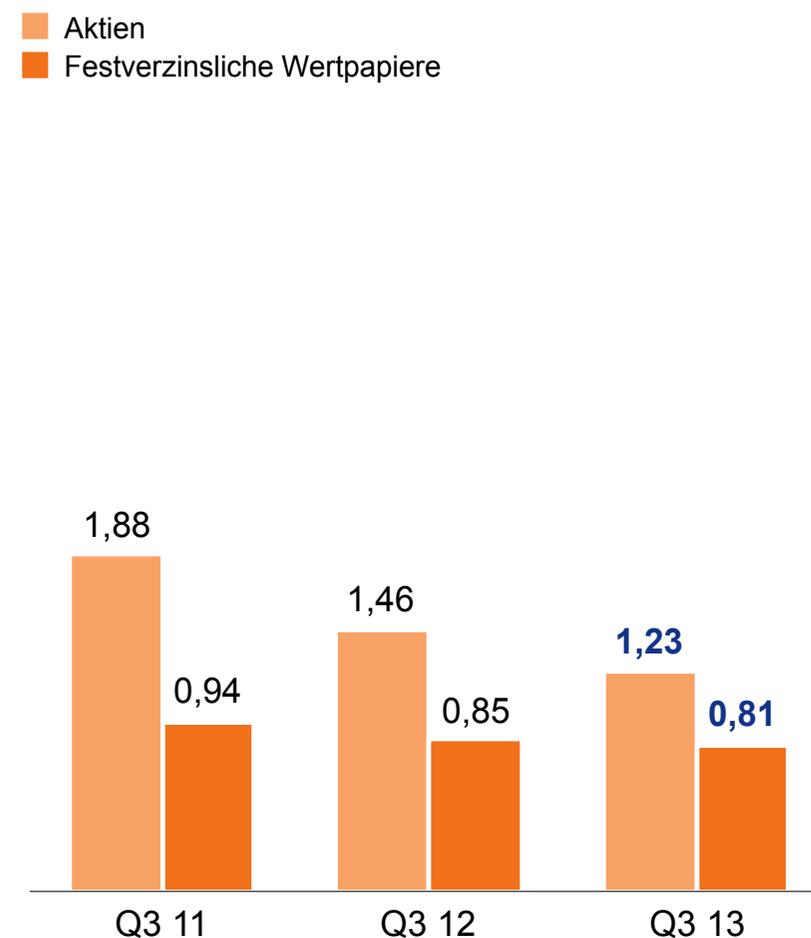


Durchschnittliche Anlagebasis und laufende Rendite

Durchschnittliche Anlagebasis¹ (Mrd. EUR)

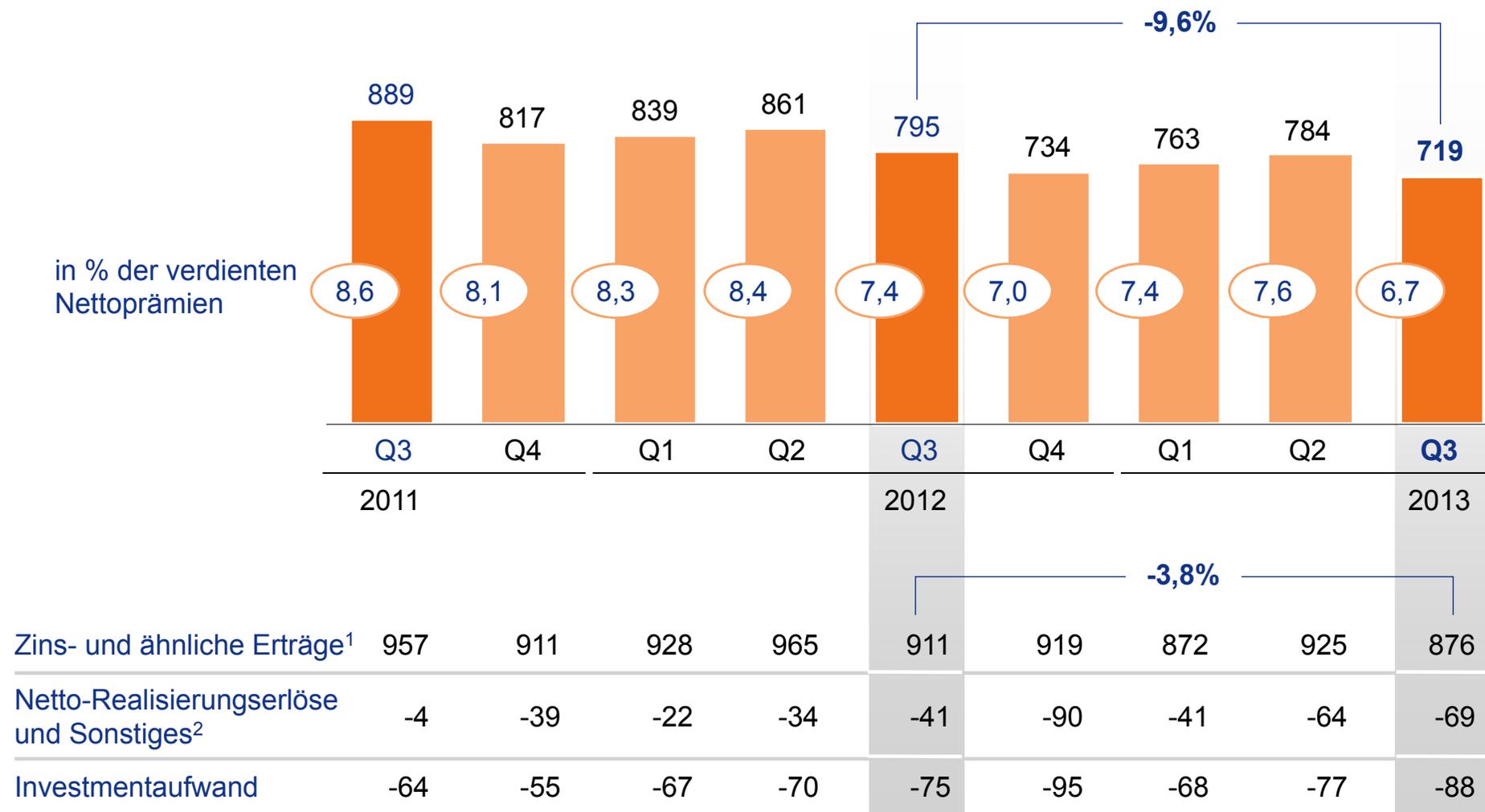


Laufende Rendite (in %)



1) Anlagebasis beinhaltet Kranken-Geschäft Frankreich und Verbindlichkeiten aus Cash-Pooling, ohne als „erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet“ klassifizierte Finanzaktiva und Trading.
 2) Fremdgenutzter Grundbesitz und Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft.

Operatives Investmentergebnis (Mio. EUR)



1) Nach Zinsaufwendungen

2) Beinhaltet realisierte Gewinne/Verluste, Wertberichtigungen (netto), Fair Value Option, Trading und Wechselkurseffekte sowie Überschussbeteiligung.

Hiervon beziehen sich auf UBR-Geschäft in Deutschland: Q3 11: -3 Mio. EUR, Q3 12: -2 Mio. EUR, Q3 13: -31 Mio. EUR.

2c

Allianz Gruppe
3. Quartal 2013

- 1 Highlights
- 2 **Zusatzinformationen**
 - a) Gruppe
 - b) Schaden-Unfall
 - c) **Leben/Kranken**
 - d) Asset Management
 - e) Corporate und Sonstiges
- 3 Fachbegriffe

Kennzahlenübersicht

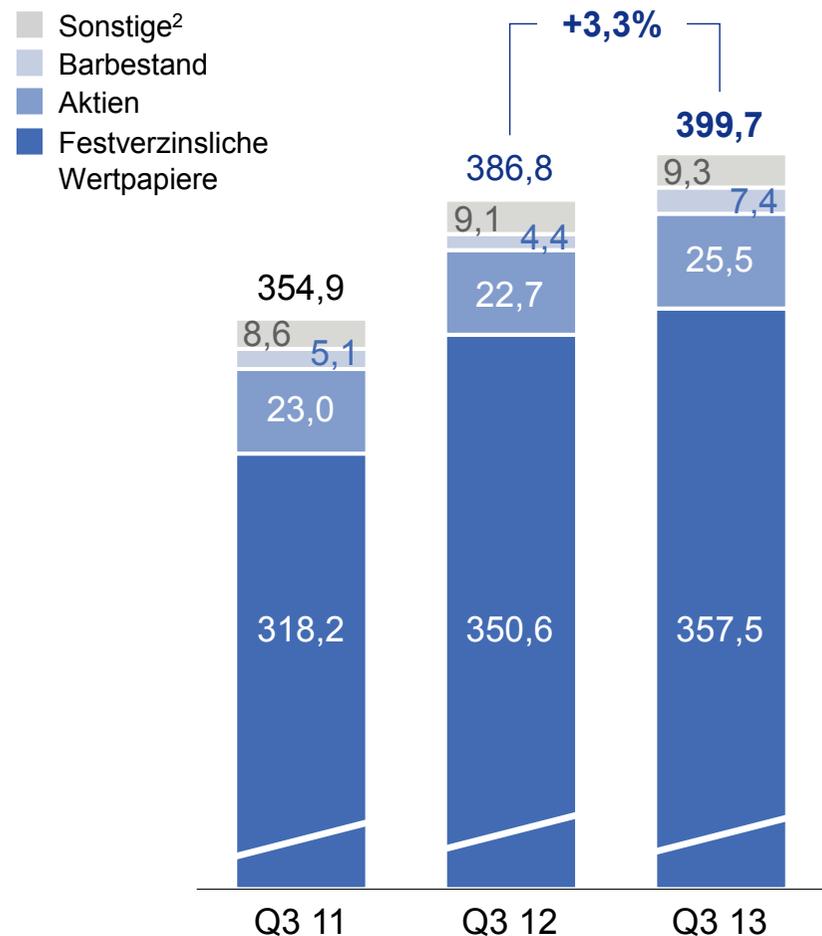
(Mio. EUR)

	Q3 2011	Q4 2011	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Delta Q3 13/12	9M 2011	9M 2012	9M 2013
Statutorische Prämien (Mrd. EUR)	11,8	13,8	13,7	12,9	11,9	13,9	14,8	14,1	12,7	+0,8	39,1	38,5	41,7
Operatives Ergebnis	520	502	825	818	815	485	855	669	769	-46	1.901	2.458	2.293
Nicht-operatives Ergebnis	-88	-47	30	-29	-28	119	40	11	26	+54	-421	-27	77
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	432	455	855	789	787	604	895	680	795	+8	1.480	2.431	2.370
Steuern	-197	-186	-230	-282	-248	-241	-267	-206	-233	+15	-549	-760	-706
Periodenergebnis	235	269	625	507	539	363	628	474	562	+23	931	1.671	1.664
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	21	21	22	21	26	15	23	20	24	-2	53	69	67
auf Anteilseigner entfallend	214	248	603	486	513	348	605	454	538	+25	878	1.602	1.597
Ergebnismarge (Reserven)¹ (in Bp)	50	48	77	75	73	43	74	58	66	-7	61	75	66
Kapitalanlagen ² (Mrd. EUR)	358,4	364,0	373,6	381,1	393,5	401,1	405,4	398,1	401,4	+7,9	358,4	393,5	401,4
Finanzaktiva aus fondsgeb. Verträgen (Mrd. EUR)	61,2	63,5	66,8	67,4	70,3	71,2	75,2	75,4	78,7	+8,4	61,2	70,3	78,7
Operative Kapitalanlagen ³ (Mrd. EUR)	423,1	431,1	444,3	452,4	467,9	475,9	484,8	477,5	484,1	+16,2	423,1	467,9	484,1

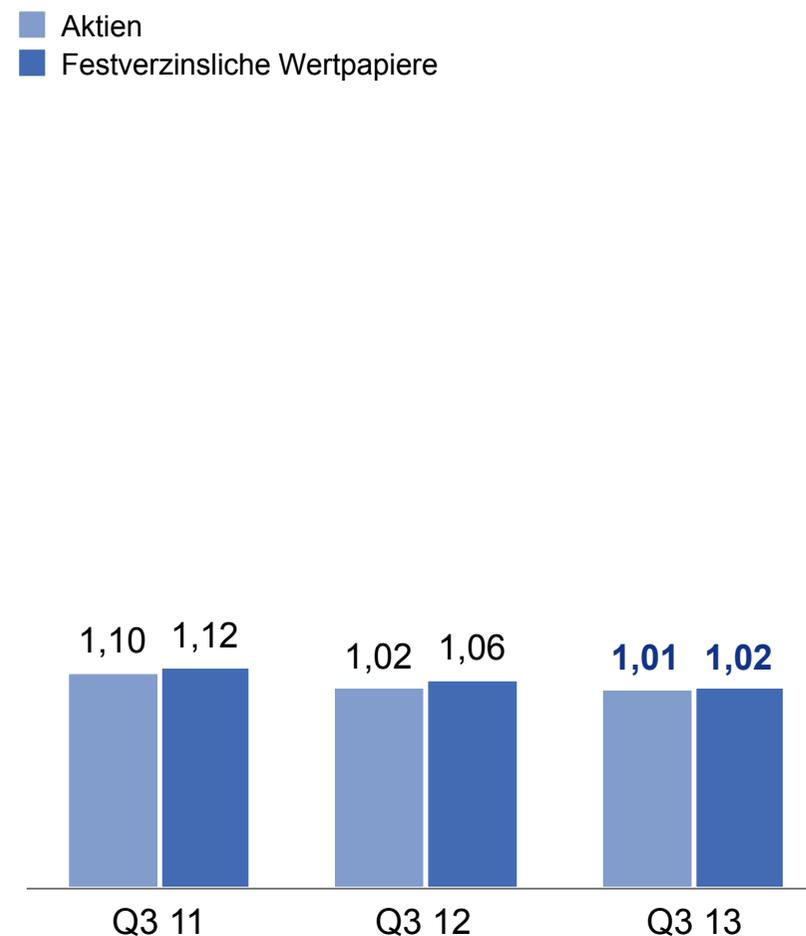
- 1) Verhältnis des operativen Ergebnisses zu durchschnittlichen Nettoreserven aus (a) aktuellem Quartalsende und Vorquartalsende und (b) aktuellem Quartalsende und Vorjahresende. Nettoreserven entsprechen hierbei der Summe aus Rückstellungen für Schäden und noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle, Rückstellungen für Versicherungs- und Investmentverträge sowie Finanzpassiva aus fondsgebundenen Verträgen abzüglich der Rückversicherungsaktiva.
- 2) Segmenteigene Anlagen (inkl. erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und –passiva). Enthält Barreserve und andere liquide Mittel sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Cashpooling (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihengeschäften und Derivaten).
- 3) Ohne Marktwert der in den Verbindlichkeiten indexgebundener Produkte eingebetteten Optionen. Enthält Barreserve und andere liquide Mittel sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Cashpooling (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihengeschäften und Derivaten).

Durchschnittliche Anlagebasis und laufende Rendite

Durchschnittliche Anlagebasis (Mrd. EUR)¹



Laufende Rendite (in %)

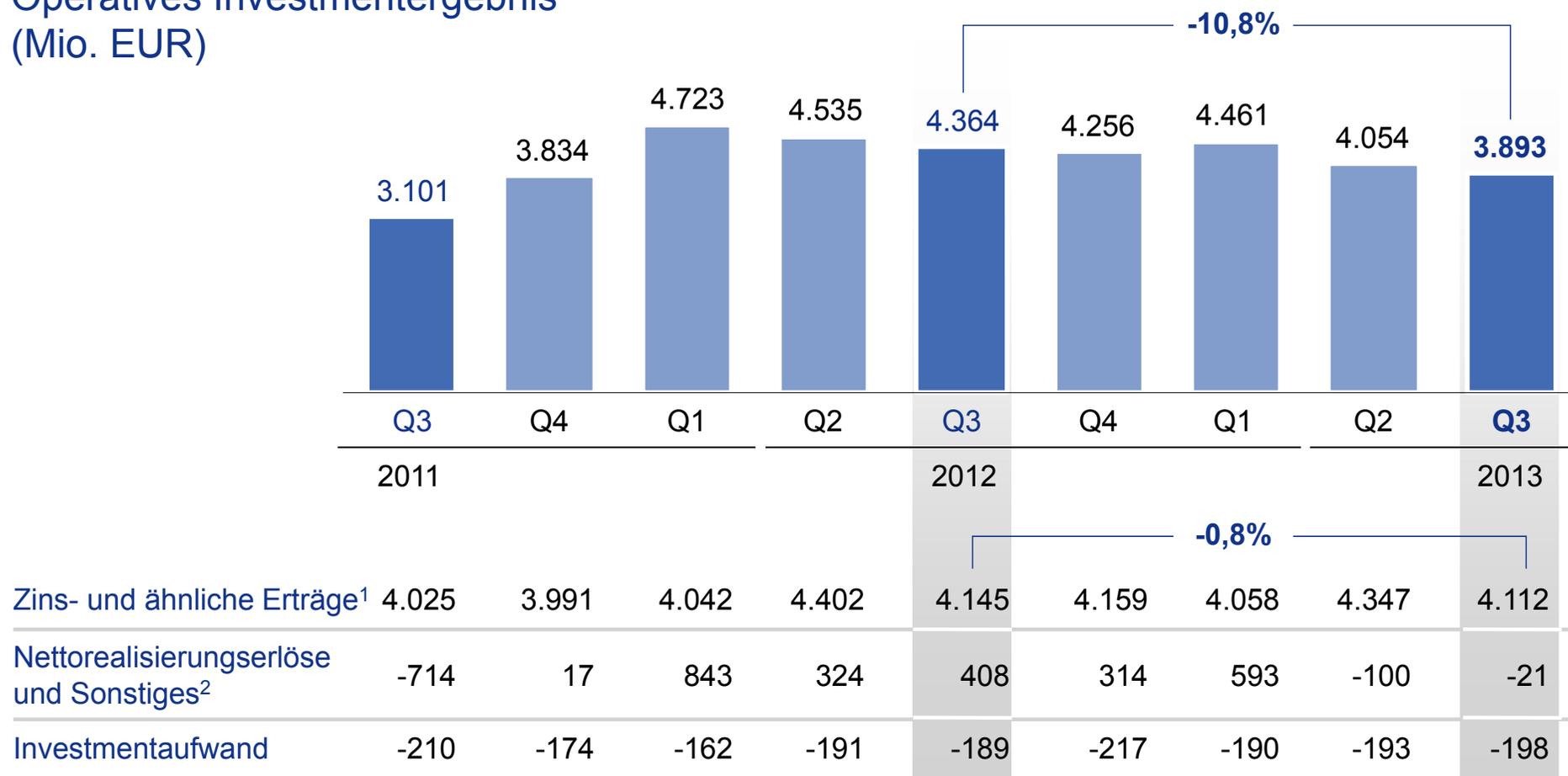


1) Beinhaltet Verbindlichkeiten aus Cash-Pooling. Durchschnittliche Anlagebasis beinhaltet fondsgebundene Verträge, als „erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet“ klassifizierte Finanzaktiva und Trading (jedoch ohne Verbindlichkeiten aus zum Zeitwert bewerteten versicherungstechnischen Rückstellungen).

2) Fremdenutzter Grundbesitz und Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft

Operatives Investmentergebnis

Operatives Investmentergebnis (Mio. EUR)



1) Nach Zinsaufwendungen

2) Beinhaltet realisierte Gewinne/Verluste, Wertberichtigungen (netto), Fair Value Option, Trading und Wechselkurseffekte.

2d

Allianz Gruppe
3. Quartal 2013

- 1** Highlights
- 2** **Zusatzinformationen**
 - a) Gruppe
 - b) Schaden-Unfall
 - c) Leben/Kranken
 - d) Asset Management**
 - e) Corporate und Sonstiges
- 3** Fachbegriffe

Kennzahlenübersicht (1/2)

(Mio. EUR)

	Q3 2011	Q4 2011	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Delta Q3 13/12	9M 2011	9M 2012	9M 2013
Operative Erträge	1.326	1.600	1.439	1.497	1.845	2.005	1.911	1.815	1.703	-142	3.902	4.781	5.429
Operatives Ergebnis	533	655	613	575	848	917	900	804	754	-94	1.589	2.036	2.458
Nicht-operatives Ergebnis	-50	-50	-22	-21	-51	-20	-31	-23	-5	+46	-195	-94	-59
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	483	605	591	554	797	897	869	781	749	-48	1.394	1.942	2.399
Steuern	-149	-225	-212	-209	-275	-333	-301	-293	-267	+8	-462	-696	-861
Periodenergebnis	334	380	379	345	522	564	568	488	482	-40	932	1.246	1.538
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	5	6	11	10	15	15	26	22	23	+8	12	36	71
auf Anteilseigner entfallend	329	374	368	335	507	549	542	466	459	-48	920	1.210	1.467
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (in %)	59,8	59,1	57,4	61,6	54,0	54,3	52,9	55,7	55,7	+1,7%-P	59,3	57,4	54,7
Für Dritte verwaltete Anlagen¹ (Mrd. EUR)	1.222,3	1.281,3	1.266,4	1.354,0	1.419,3	1.438,4	1.517,1	1.456,4	1.404,1	-15,2	1.222,3	1.419,3	1.404,1
Für Allianz verwaltete Anlagen¹ (Mrd. EUR)	369,8	375,7	386,1	394,1	407,7	413,9	416,8	407,0	406,9	-0,8	369,8	407,7	406,9
Gesamtes verwaltetes Vermögen¹ (Mrd. EUR)	1.592,1	1.657,0	1.652,5	1.748,1	1.827,0	1.852,3	1.933,9	1.863,4	1.811,0	-16,0	1.592,1	1.827,0	1.811,0
Nettomittelzuflüsse aus dem für Dritte verwaltetem Vermögen (Mrd. EUR)	9,9	-5,1	23,5	18,6	31,5	40,1	42,6	6,9	-26,7	-58,2	43,4	73,5	22,8
Nettomittelzuflüsse aus dem für Dritte verwaltetem Vermögen (in %)	0,9	-0,4	1,8	1,5	2,3	2,8	3,0	0,5	-1,8	-4,1%-P	3,7	5,7	1,6

1) Verwaltete Anlagen sind Periodenendwerte.

Kennzahlenübersicht (2/2)

(Mio. EUR)

	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Delta Q3 13/12	9M 2012	9M 2013
PIMCO										
Operating profit	516	543	748	813	796	700	645	-103	1.807	2.141
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (in %)	52,2	52,9	49,2	50,7	48,4	51,2	51,3	+2,1%-P	51,2	50,2
Für Dritte verwaltete Anlagen ¹ (Mrd. EUR)	1.066	1.157	1.213	1.232	1.301	1.238	1.178	-35	1.213	1.178
Nettomittelzuflüsse aus dem für Dritte verwaltetem Vermögen (Mrd. EUR)	21,9	19,2	30,9	42,1	40,4	4,3	-28,8	-0,6	72,0	15,9
3-Jahres-Outperformance (in %)	96	96	97	96	95	94	93	-4	97	93
AllianzGI										
Operatives Ergebnis	78	37	76	97	87	95	99	+23	191	281
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (in %)	75,3	88,5	77,0	69,2	73,7	72,4	71,0	-6,0%-P	80,2	72,3
Für Dritte verwaltete Anlagen (Mrd. EUR)	173	170	179	178	190	189	196	+17	179	196
Nettomittelzuflüsse aus dem für Dritte verwaltete Vermögen (Mrd. EUR)	1,6	-1,1	0,6	-1,4	1,4	1,7	1,3	0,7	1,1	4,4
3-Jahres-Outperformance (in %)	62	56	65	62	66	59	53	-12	65	53

1) Für Dritte verwaltete Anlagen sind Periodenendwerte

Aufteilung für Dritte verwaltetes Vermögen¹

	AM		PIMCO		AllianzGI	
	Q3 2012	Q3 2013	Q3 2012	Q3 2013	Q3 2012	Q3 2013
Regionen (in %) ²						
Amerika	65,4	61,5	71,7	68,0	32,6	31,7
Europa	22,4	26,3	18,0	21,7	55,8	58,3
Asien-Pazifik	10,2	10,0	10,3	10,3	11,6	10,0
Sonstige ³	2,0	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Kundengruppen (in %) ⁴						
Institutionell	64	63	66	65	58	59
Privat	36	37	34	35	42	41
Produktgruppen (in %)						
Festverzinsliche Wertpapiere	89	88	100	100	17	17
Aktien	11	12	0	0	83	83

1) Umfasst für Dritte verwaltetes Vermögen unseres AAM-Geschäfts und anderen Gesellschaften des Allianz Konzerns.

2) Ausschlaggebend ist die Herkunft des für Dritte verwalteten Vermögens der jeweiligen Vermögensverwaltungsgesellschaft.

3) Umfasst für Dritte verwaltetes Vermögen, das von anderen Gesellschaften des Allianz Konzerns verwaltet wurde; keine regionale Aufschlüsselung.

4) Klassifikation erfolgt nach Anlageinstrumenten

2e

Allianz Gruppe
3. Quartal 2013

- 1** Highlights
- 2** **Zusatzinformationen**
 - a) Gruppe
 - b) Schaden-Unfall
 - c) Leben/Kranken
 - d) Asset Management
 - e) Corporate und Sonstiges**
- 3** Fachbegriffe

Kennzahlenübersicht

(Mio. EUR)

	Q3 2011	Q4 2011	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Delta Q3 13/12	9M 2011	9M 2012	9M 2013
Gesamter Umsatz (Bankgeschäft)	129	150	155	141	142	152	148	132	132	-10	417	438	412
Operatives Ergebnis													
Holding & Treasury	-225	-191	-257	-173	-264	-407	-167	-277	-239	+25	-597	-694	-683
Bankgeschäft	-9	-43	-15	-21	0	2	-83	-1	4	+4	-33	-36	-80
Alternative Investments	10	0	-1	13	3	7	11	4	5	+2	-5	15	20
<i>Konsolidierung</i>	<i>1</i>	<i>-1</i>	<i>-1</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>-1</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>+0</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Corporate und Sonstiges operatives Ergebnis	-223	-235	-274	-180	-261	-399	-239	-274	-230	+31	-634	-715	-743
Nicht-operatives Ergebnis													
Holding & Treasury	-861	-609	-61	-202	-214	-555	-251	-67	-202	+12	-1.393	-477	-520
Bankgeschäft	-3	-114	0	14	-4	1	3	4	11	+15	8	10	18
Alternative Investments	-30	-1	-11	-1	-98	-2	-54	-6	-5	+93	-92	-110	-65
<i>Konsolidierung</i>	<i>24</i>	<i>5</i>	<i>1</i>	<i>-1</i>	<i>0</i>	<i>86</i>	<i>27</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>+0</i>	<i>45</i>	<i>0</i>	<i>27</i>
Corporate und Sonstiges nicht-operatives Ergebnis	-870	-719	-71	-190	-316	-470	-275	-69	-196	+120	-1.432	-577	-540
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	-1.093	-954	-345	-370	-577	-869	-514	-343	-426	+151	-2.066	-1.292	-1.283
Steuern	267	104	-31	104	140	94	117	66	119	-21	439	213	302
Periodenergebnis	-826	-850	-376	-266	-437	-775	-397	-277	-307	+130	-1.627	-1.079	-981
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	-2	3	1	6	3	3	2	0	4	+1	-10	10	6
auf Anteilseigner entfallend	-824	-853	-377	-272	-440	-778	-399	-277	-311	+129	-1.617	-1.089	-987
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Bankgeschäft) (in %)	96,9	85,4	80,1	85,0	91,0	92,1	146,6	89,6	83,2	-7,8%-P	92,5	85,2	108,0
RWA¹ Banking (Mrd. EUR)	9	9	9	+0	9	9	9						

3

Allianz Gruppe
3. Quartal 2013

- 1 Highlights
- 2 Zusatzinformationen
 - a) Gruppe
 - b) Schaden-Unfall
 - c) Leben/Kranken
 - d) Asset Management
 - e) Corporate und Sonstiges
- 3 **Fachbegriffe**

Fachbegriffe (1)

AAM	Allianz Asset Management AG (vormals AllianzGI AG)
AGCS	Allianz Global Corporate & Specialty
Aktiviert Abschlusskosten (Deferred acquisition costs/DAC)	Die Kosten des Versicherungsunternehmens, die im Zusammenhang mit dem Abschluss neuer oder der Verlängerung bestehender Versicherungsverträge stehen. Dazu zählen unter anderem Provisionen und anfallende Kosten bei der Antragsbearbeitung.
AllianzGI	Allianz Global Investors
AM	Segment Asset Management
Anteile anderer Gesellschafter am Eigenkapital (Non-controlling interests)	Anteile am Eigenkapital verbundener Unternehmen, die nicht von Unternehmen des Konzerns gehalten werden.
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Cost-income-ratio/CIR)	Verhältnis von operativen Aufwendungen zu operativen Erträgen.
Bp	Basispunkt = 0,01%
Brutto/netto	In der Versicherungsterminologie bedeutet "brutto" und "netto" vor bzw. nach Abzug der Rückversicherung. Im Kapitalanlagebereich wird der Begriff "netto" dann verwendet, wenn von den Erträgen die entsprechenden Aufwendungen (z.B. Abschreibungen und Verluste aus dem Abgang) bereits abgezogen wurden.
CEE (Central and Eastern Europe)	Mittel- und Osteuropa
Erforderliches Kapital (Required capital)	Der Marktwert der einem Geschäftsbereich zugeordneten Aktiva, der den zur Deckung der Verbindlichkeiten dieses Geschäftsbereichs erforderlichen Wert übersteigt und dessen Ausschüttung an die Aktionäre eingeschränkt ist
Finanzkonglomerate-Solvabilitätsquote	Gemäß der Finanzkonglomeraterichtlinie und des entsprechenden deutschen Gesetzes muss ein Finanzkonglomerat die Erfüllung der Solvabilitätsanforderungen auf konsolidierter Grundlage berechnen. Die Quote setzt die verfügbaren Eigenmittel zu den Anforderungen ins Verhältnis.

Fachbegriffe (2)

Gebuchte/verdiente Beiträge (IFRS)

Gebuchte Beiträge sind die Beitragseinnahmen des jeweiligen Geschäftsjahres. Die Anteile, die davon auf den Versicherungsschutz im Geschäftsjahr entfallen, sind verdiente Beiträge. Von den Beiträgen für Lebensversicherungsprodukte, bei denen der Kunde das Kapitalanlagerisiko trägt (zum Beispiel fondsgebundene Lebensversicherungen), werden nur die zur Deckung des Risikos und der Kosten kalkulierten Teile als Beitragseinnahmen ausgewiesen.

Gesamte Beitragseinnahmen (Statutory Premiums)

Die gesamten Beitragseinnahmen enthalten die Bruttobeiträge aus dem Verkauf von Lebens- und Krankenversicherungspolicen sowie die Bruttoeinnahmen aus dem Verkauf fondsgebundener und anderer anlageorientierter Produkte in Übereinstimmung mit den statutorischen Bilanzierungsrichtlinien, die im Heimatland des Versicherers anzuwenden sind.

Gesamter Umsatz (Total Revenues)

Der gesamte Umsatz umfasst die gesamten Bruttobeitragseinnahmen in der Schaden- und Unfall- sowie in der Lebens- und Krankenversicherung, die operativen Erträge aus dem Asset Management und den gesamten Umsatz aus Corporate und Sonstiges (Bankgeschäft).

Geschäfts- oder Firmenwert

Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem Zeitwert des vom Allianz Konzern gehaltenen Anteils am Nettovermögen des erworbenen Unternehmens.

IFRS

International Financial Reporting Standards (Internationale Grundsätze zur Finanzberichterstattung). Seit 2002 gilt die Bezeichnung IFRS für das Gesamtkonzept der von International Accounting Standards Board verabschiedeten Standards. Bereits zuvor verabschiedete Standards werden weiter als International Accounting Standards (IAS) zitiert.

Internes Wachstum

Um vergleichbare Informationen bereitzustellen, weisen wir unser Wachstum intern gerechnet, bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte, aus.

Laufende Rendite (Current yield)

Verhältnis von Zinserträgen und ähnlichen Erträge (nach Zinsaufwendungen) zur durchschnittlichen Anlagebasis zum Buchwert (ohne erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva und -passiva); Rendite auf Rentenpapiere beinhaltet Barbestand.

L/K

Segment Lebens- und Krankenversicherung

Fachbegriffe (3)

MCEV	Der MCEV ist eine branchenspezifische Bewertungsmethode, um den aktuellen Wert des Bestandsportfolios zu bestimmen, und stimmt mit den allgemeinen Grundsätzen der Ertragswertmethode überein. Der angewendete Market Consistent Embedded Value-Ansatz basiert auf den Prinzipien des CFO-Forums und den Embedded Value-Richtlinien des Allianz Konzerns. Er ist eine risikoneutrale Bewertung, die eine explizite Berücksichtigung von nichtfinanziellem Risiko sowie die Berücksichtigung von Optionen und Garantien unter Verwendung von marktkonsistenten, stochastischen Simulationen umfasst, die in Einklang mit Marktpreisen für ähnliche Finanzinstrumente stehen.
NatKat	Häufung von Schäden, die alle mit demselben Natur- oder Wetter-/atmosphärischen Ereignis eines bestimmten Zeitraums zusammenhängen und bei denen der geschätzte Bruttoverlust des Allianz Konzerns 20 Mio. EUR übersteigt, falls ein Land betroffen ist (bzw. 50 Mio. EUR, wenn mehr als ein Land betroffen ist) oder wenn das Ereignis von internationalem Medieninteresse ist.
Neugeschäftsmarge (New business margin/NBM)	Wert des Neugeschäfts im Leben/Kranken-Segment geteilt durch den aktuellen Barwert der Neugeschäftsprämien.
Neugeschäftswert (Value of new Business/VNB)	Eine zusätzliche Größe für Aktionäre, die das Zeichnen von Neugeschäft darstellt. Es ist definiert als gegenwärtiger Wert (angesetzt zum Ausgabedatum) von zukünftigen Erträgen nach akquisitionsbedingten Aufwendungen abzüglich Aufwendungen für Optionen und Garantien, abzüglich Aufwendungen für Kosten für nicht absicherbares Restrisiko, abzüglich der anteiligen Kosten für von der Holding benötigtem Kapital.
Nichtrealisierte Gewinne/Verluste (netto) (Unrealized gains and losses – net)	Nichtrealisierte Gewinne/Verluste (netto) nach Beteiligung der Versicherungsnehmer und nach Steuern; basierend auf Bilanzgrößen wie im Eigenkapital (nicht realisierte Gewinne/Verluste) erfasst.
OE	Operative Einheit (Gesellschaft)
Operative Anlagebasis (OAB)	Operative Anlagebasis stellt alle operativen Kapitalanlagen dar. Sie umfasst Finanzanlagen und Forderungen an Kreditinstitute und Kunden sowie erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva. Für das Leben/Kranken-Geschäft beinhaltet die operative Anlagebasis zusätzlich Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen während die sogenannte market value liability option nicht enthalten ist.

Fachbegriffe (4)

Operatives Ergebnis

Um den finanziellen Erfolg unserer Segmente und der Allianz Gruppe als Ganzes zu beurteilen, ziehen wir als Kriterium das sogenannte operative Ergebnis heran. Wir sind davon überzeugt, dass diese Kennziffer unsere tatsächliche operative Profitabilität ausweist und auch die Vergleichbarkeit verbessert. Das operative Ergebnis definiert sich aus unserem Ergebnis vor Ertragsteuern und Anteilen anderer Gesellschafter mit Ausnahme folgender Positionen: Nichtoperative Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und Finanzpassiva (netto), nichtoperative realisierte Gewinne/ Verluste (netto), Erträge aus vollkonsolidierten Private-Equity-Beteiligungen (netto), Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung, nichtoperative Wertminderungen auf Finanzanlagen (netto), akquisitionsbedingte Aufwendungen, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, nicht-operative Restrukturierungsaufwendungen sowie Umgliederungen von Steuererträgen. Das operative Ergebnis ist kein Ersatz für das Ergebnis vor Ertragsteuern und Anteilen anderer Gesellschafter am Ergebnis und für den Jahresüberschuss gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS), sondern sollte als ergänzende Information dazu gesehen werden.

PIMCO

Pacific Investment Management Company Group

Quellen des operativen Gewinns Leben/Kranken

Die Aufschlüsselung des operativen Gewinns im Segment Leben/Kranken nach Quellen dient dazu, durch Analyse grundlegender Faktoren der Segmentperformance auf konsolidierter Basis die Veränderungen der IFRS-Ergebnisse zu erklären.

Zuschläge und Gebühren: umfasst beitrags- und reservebasierte Gebühren und Verwaltungsgebühren für fondsgebundene Verträge.

Marge aus Kapitalanlagen: ist definiert als IFRS-Anlageergebnis, bereinigt um Aufwendungen, abzüglich Zinszuführungen zu IFRS-Reserven und abzüglich Überschussbeteiligung.

Aufwendungen: umfasst Vermittlerprovisionen, Abschlussaufwendungen, Verwaltungsaufwendungen und Überschussbeteiligung.

Technische Marge: umfasst das Risikoergebnis, das Stornoergebnis (Rückkaufkosten und Provisionsrückforderungen) und das Rückversicherungsergebnis.

Auswirkung der Veränderung aktivierter Abschlusskosten: Dies beinhaltet die Nettoauswirkung von

- a) der Aktivierung und Abschreibung von Abschlusskosten sowie des Werts erworbener Versicherungsbestände
- b) der Passivierung von für zukünftige Serviceleistungen zurückgestellten Beitragsteilen auf den operativen Gewinn.

Fachbegriffe (5)

Rückversicherung (Reinsurance)	Ein Versicherungsunternehmen versichert einen Teil seines Risikos bei einem anderen Versicherungsunternehmen.
S-U	Segment Schaden- und Unfallversicherung
Schadenquote (Loss ratio)	Verhältnis von Schadenaufwendungen (netto) zu verdienten Beiträgen (netto).
Schadenfrequenz (Loss frequency)	Anzahl der Schäden im Verhältnis zur Anzahl der versicherten Risiken.
Schadenhöhe (Loss severity)	Durchschnittliche Schadenhöhe (Bruttoschäden im Anfalljahr geteilt durch die Anzahl an berichteten Schäden)
Schaden-Kosten-Quote (Combined ratio/CR)	Summe von Schaden- und Kostenquote; errechnet sich durch das Verhältnis von Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen (netto) sowie Schadenaufwendungen (netto) zu verdienten Beiträgen (netto).
Schattenbilanzierung (Shadow accounting)	<p>Die Schattenrechnung wird angewandt, um nicht realisierte Gewinne und Verluste auf jederzeit veräußerbare Wertpapiere in gleicher Weise wie realisierte Gewinne und Verluste in der Bewertung der aktivierten Abschlusskosten einzubeziehen.</p> <p>Durch die virtuelle Realisierung der nicht realisierten Gewinne und Verluste werden die aktivierten Abschlusskosten angepasst.</p> <p>Die entsprechenden Anpassungen der Aktiva werden in den direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträgen als Komponente der zugehörigen nicht realisierten Gewinne oder Verluste erfasst.</p>
SE	Societas Europaea: Europäische Aktiengesellschaft
Staatsanleihen von Peripheriestaaten (Sovereign bonds)	Beinhalten Staatsanleihen und Anleihen von Staatsagenturen
Staatsanleihen (Government bonds)	Beinhalten Staatsanleihen und Anleihen von Staatsagenturen

Fachbegriffe (6)

Stress tests

Stresstests zur Ermittlung der Finanzkonglomerate-Solvabilitätsquote basieren auf folgenden Szenarien:

- Kreditverlust/ Migration: Szenario auf der Basis der Wahrscheinlichkeit eines Zahlungsausfalls im Jahr 1932, Migrationen bereinigt zur Berücksichtigung von Rezession und einer angenommenen Basisschadenlast von 30%
- Credit Spread: Erhöhung der Credit Spreads um 100 Basispunkte in allen Rating-Klassen
- Neugeschäft: Zuwächse beim Volumen neuer Einmalgeschäfte um 50%, was zusätzliche Rücklagen erforderlich macht
- NatCat: Verlust aufgrund von NatCat-Ereignissen, sowohl natürlichen als auch vom Menschen verursachten, die zu Ansprüchen von 1,7 Mrd. EUR führen. Gilt nur für das Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft

Verwaltetes Vermögen (Assets under Management/AuM)

Summe der Kapitalanlagen, bewertet zu Zeitwerten, die der Konzern mit Verantwortung für die Wertentwicklung dieser Anlagen managt. Neben den konzerneigenen Kapitalanlagen zählen hierzu die Kapitalanlagen für Dritte.

Zeitwert (Fair value)

Der Betrag, zu dem ein Vermögenswert zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte.

3-Jahres-Outperformance (3-year-outperformance AM)

Der mandatsbasierte und volumengewichtete dreijährige Anlageerfolg aller Allianz Asset Management Drittgelder, einschl. aller Gelder, die von Portfoliomanagementeinheiten der Allianz Asset Management verwaltet werden. Für einige Publikumsfonds wird der um Gebühren verminderte Anlageerfolg mit dem Anlageerfolg des Medians der zugehörigen Morningstar Peer Group verglichen (eine Positionierung im ersten und zweiten Quartil entspricht einer Outperformance). Für alle anderen Publikumsfonds und Portfolios institutioneller Kunden wird der (auf Basis der Schlusskurse bewertete) Anlageerfolg vor Abzug von Kosten mit dem Anlageerfolg der jeweiligen Benchmark, basierend auf unterschiedlichen Metriken, verglichen.

Haftungsausschluss

Diese Aussagen stehen unter untenstehendem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aufgrund von (i) Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, (ii) Entwicklungen der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen) und der Entwicklung der Schadenskosten, (iv) Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, (v) Stornoraten, (vi) insbesondere im

Bankbereich, der Ausfallrate von Kreditnehmern, (vii) Änderungen des Zinsniveaus, (viii) Wechselkursen, einschließlich des Euro/US Dollar-Wechselkurses, (ix) Gesetzes- und sonstigen Rechtsänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, (x) Akquisitionen, einschließlich anschließender Integrationsmaßnahmen, und Restrukturierungsmaßnahmen, sowie (xi) allgemeinen Wettbewerbsfaktoren ergeben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.